



**DONNERSTAG
15.05.2025
16:00–22:00 UHR**

Neugier schläft nie!

www.lange-nacht-des-wissens.de
Instagram-Kanal: @lndw_rostock



**Universität
Rostock**  Tradition et Innovation


Nordwasser
Entwicklungsregion


**HAMBURG- UND UNIVERSITÄTSTADT
ROSTOCK**

 **Fraunhofer**
IGO



 **FORSCHUNGSVERBUND**

 **Catalysis**
Leibniz-Institut für Katalyse an der Universität Rostock

30 Jahre hmt
Hochschule für Musik und Theater Rostock

 **FHM**

iu INTERNATIONALE
HOCHSCHULE



 **iow**
Leibniz-Institut für
Ökonomische
Wissenschaften

 **Fraunhofer**
IGP

 **IAP**
Leibniz-Institut für
Angewandte
Politik

 **Wissenschaftszentrum
ZUKUNFTS
ENERGIE**



Jödis und
Benjamin Peters
Geschäftskunden

Wir feiern Zukunft. Seit 200 Jahren.

Wir sind da für die Unternehmen in der Region. Zudem als Wirtschaftsmotor, einer der größten Arbeitgeber und als Unterstützer vieler sozialer, kultureller wie auch sportlicher Aktivitäten wichtig für das Leben hier vor Ort. Heute. Und auch morgen.



Echt von hier. Nah bei mir. Meine OSPA.

Liebe Wissenschaftsbegeisterte, liebe neugierige Gäste,

„Die Wissenschaft ist die Fackel der Menschheit.“ Dieses Zitat von Immanuel Kant aus den Zeiten der Aufklärung passt hervorragend zur Langen Nacht der Wissenschaften in Rostock. Die Wissenschaft schafft neue Erkenntnisse und führt zu Innovationen, die uns als Gesellschaft voranbringen. Die Menschheit steht vor Herausforderungen, die wir nur mithilfe der Wissenschaft bewältigen können: Klimawandel, der sinnvolle Einsatz künstlicher Intelligenz, die Entwicklung alternativer Energiequellen aber auch der Fachkräftebedarf in den Schulen und Arztpraxen.

In Rostock wird in diesen zentralen Zukunftsbereichen geforscht, gelehrt, und es werden die dringend benötigten hochqualifizierte Fachkräfte für morgen ausgebildet – in der Medizin, in der Umwelt- und Meeresforschung, in der Physik oder der Lehrkräfteausbildung.

Mit der langen Nacht der Wissenschaften zeigen die Universität Rostock und ihre vielen Partner die ganze Stärke des Forschungsstandortes Rostock. Mecklenburg-Vorpommern kann sehr stolz sein auf diesen exzellenten Wissenschaftsstandort. Die Landesregierung versteht unsere Hochschulen als Motoren für die Wettbewerbsfähigkeit des Bundeslandes und investiert deshalb hohe Summen, unterstützt Forschungskooperationen und Partnerschaften, die zunehmend international sind.

Seien Sie alle herzlich eingeladen, sich von Wissenschaft und Forschung faszinieren zu lassen. Seien Sie neugierig und entdecken Sie all die spannenden Themen und Projekte, die Ihnen in Rostock präsentiert werden. Und an die Adresse der Jugendlichen: Nutzt die lange Nacht der Wissenschaften, um Euch über Studienangebote in Rostock zu informieren – und lasst Euch inspirieren von einem Studienstandort, der hervorragende Bedingungen für seine Studierenden bietet!

Ihre

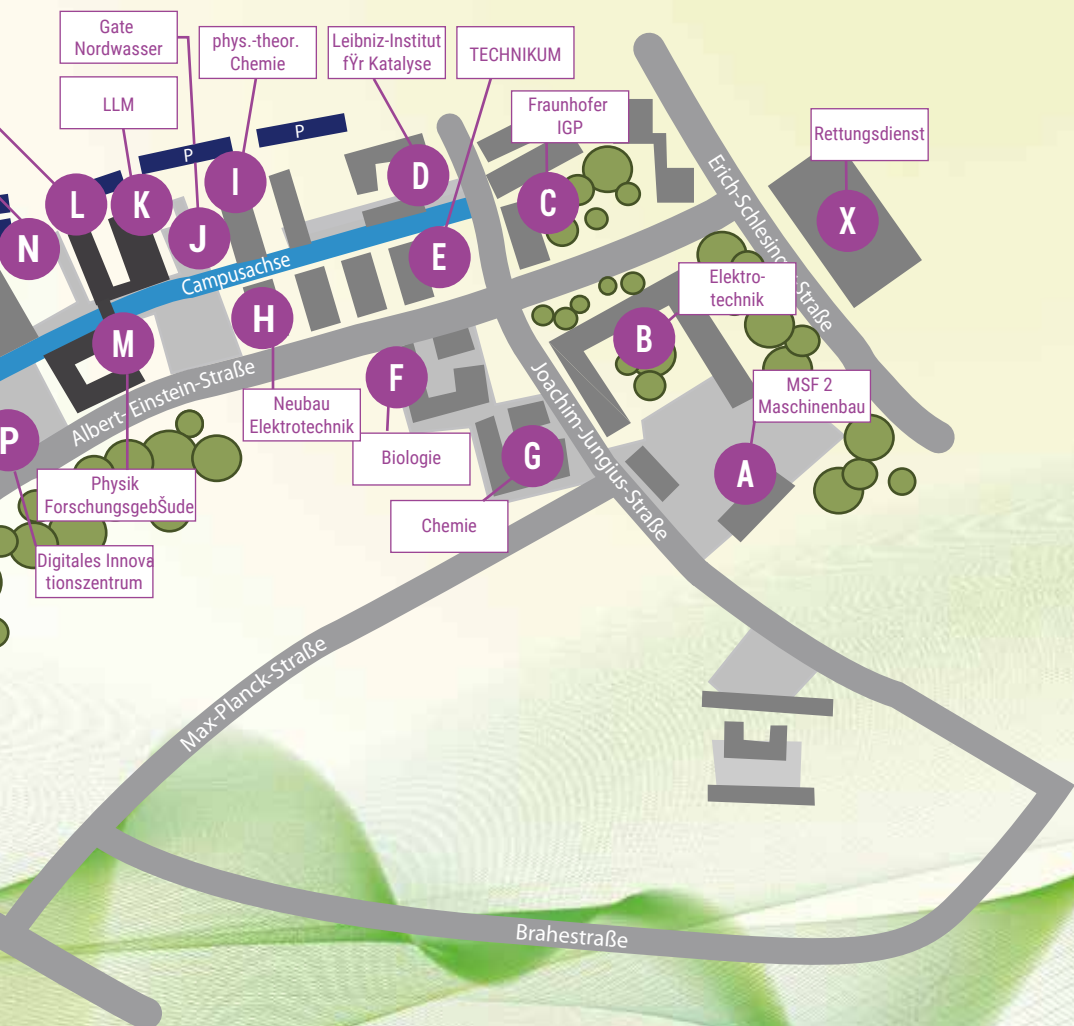
Bettina Martin

Ministerin für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV



CAMPUS SÜDSTADT







Heimathafen

54°09'N / 12°06'E



ROSTOCK
PORT



Opening new horizons

www.rostock-port.de

CAMPUS SÜDSTADT

STATION X (Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz)

Erich-Schlesinger-Str. 24, 18059 Rostock

Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz I
 Abteilung Rettungsdienst + Ärztliche Leitung Rettungsdienst

**„Notruf 112 – kinderleicht? Erste Hilfe bei Wiederbelebung (Reanimation) – Einfach anfangen!
 Der Rettungswagen als kleine Intensivstation – Darf ich mal reingucken?“**

Schulungsraum Rettungsdienst I 16:00, 17:00, 18:00, 19:00, 20:00 (45min)

Muss ich helfen? Wir zeigen Euch mit Hilfe einer speziellen Puppe, wie Wiederbelebensmaßnahmen durchgeführt werden. Wie sieht ein Rettungswagen von innen aus? Der Beruf Notfallsanitäter.

Vortrag, Demonstration, Präsentation I Dr. Claudia Scheltz B.A, Eyk Jedamzik

6+



STATION A (MSF 2 Maschinenbau)

Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |
 Lehrstuhl für Kolbenmaschinen & Verbrennungsmotoren

„Klimaneutrale Kraftstoffe für die Schifffahrt der Zukunft“

Großer Hörsaal des LKV | 19:00 (20min)

Lehrstuhlleiter Prof. Buchholz informiert über aktuelle Entwicklungen im Bereich alternativer Schiffskraftstoffe.

Vortrag | Prof. Dr.-Ing. Bert Buchholz

0+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |
 Lehrstuhl für Kolbenmaschinen & Verbrennungsmotoren

„Besichtigung der Motorenprüfstände der Maschinenhalle“

Maschinenhalle des LKV | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Der LKV öffnet seine Tore und zeigt Motorenprüfstände und aktuelle Forschungsthemen.

Besichtigung, Führung | Mitarbeitende des LKV

0+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |
 Lehrstuhl für Kolbenmaschinen & Verbrennungsmotoren

„Großmotorenprüfstand im Betrieb“

Maschinenhalle des LKV | 20:00 (30min)

Startvorgang des 1-Zylinder Dual Fuel Großmotors live erleben.

Demonstration | Mitarbeitende des LKV

0+

- 1 Experimentalgebäude I
- 2 Experimentalgebäude II
- 3 Seminargebäude
- 5 Maschinenhalle
- 6 Großer Hörsaal
- 8 Strömungshalle
- 9 MRT-Labor
- 11 Labortrakt/Prüfhalle
- 13 Großer Windkanal
- 14 Studentenclub
- 15 Forschungshalle



The background is a stylized illustration of a sustainable maritime environment. On the left, three blue wind turbines stand on a light blue base. In the center, a blue and orange tugboat is on the water, with a black cable extending from its crane down to a hexagonal underwater robot. To the right, a large circular fish farm cage is filled with many small blue fish. The sky is light blue with soft white clouds. At the bottom, there are silhouettes of seaweed and coral in shades of blue and orange.

Sustainable Maritime Engineering

Unser neuer Studiengang für alle, die sich für nachhaltige Technik und unsere Ozeane interessieren

Neugierig geworden?

Finde mehr Infos auf unserer Webseite:
sme-germany.com



Sprich uns an!

Wir sind auf der langen Nacht der Wissenschaften auf dem Südstadt-Campus (Forschungshalle und großer Widkanal).

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Strukturmechanik
„Mechanische Zuverlässigkeit von Strukturen: vom gedruckten Implantat bis zum Unterseekabel“
Forschungshalle Bereich Strukturmechanik | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)

Am Lehrstuhl für Strukturmechanik wird an verschiedenen Bauteilen erforscht, wie Ermüdungsschäden entstehen. Besucher lernen die experimentellen Möglichkeiten des Lehrstuhls mit seinen Prüfvorrichtungen kennen, z.B. die Tests mit Unterseewasserkabeln oder neuartigen medizinischen Implantaten.

Präsentation, Experiment | Mitarbeitende des Lehrstuhls für Strukturmechanik

8+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Thermodynamik

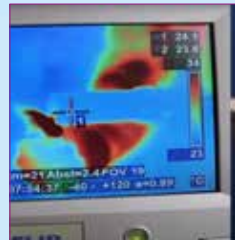
„Unsichtbares sichtbar machen – spannende Einblicke mit der Wärmebildkamera!“

Maschinenhalle 1 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Erleben Sie die faszinierende Welt der Thermografie! Entdecken Sie, warum Plexiglas für Wärmebildkameras undurchsichtig ist und wie wir durch Müllsäcke hindurchsehen können. Spannende Experimente und überraschende Einblicke in das Unsichtbare erwarten Sie!

Demonstration, Experiment | Emilia Rupprecht, Ruben Mett, B.Sc., Theo Woldt, Finn Börje Wesemeyer, M.Sc.

3+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Thermodynamik **„Thermodynamik des Gin Tonic“**

Großer Hörsaal der MSF | 18:00 (45min)

Gin Tonic ist nicht nur ein köstliches Getränk. Es gibt auch jede Menge spannende wissenschaftliche Fragen, die damit zu tun haben. Professor Müller nimmt uns dieses Jahr mit auf eine Reise durch die Thermodynamik von allem, was man dafür braucht: Gin, Tonic Water und Eiswürfel.

Schauvorlesung | Prof. Dr. Karsten Müller

14+



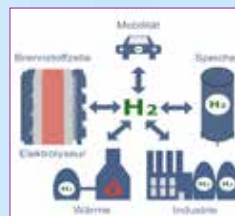
Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für technische Thermodynamik **„Wärmewende, Wärmepumpe & Wasserstoff: Technologien der Zukunft erleben“**

Maschinenhalle 1 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Wärmewende und die Wasserstoffwirtschaft sind zentrale Bausteine für eine nachhaltige Energiezukunft. Wärmepumpen, Fernwärme oder Wasserstoff? Wie funktioniert eine Brennstoffzelle? Erlebt live die Erzeugung von Wasserstoff und seine Nutzung. Kommt vorbei und entdecke die Energie von morgen!

Infostand, Demonstration, Präsentation

0+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Schiffstechnische Konstruktionen (LSK) **„Beanspruchung und Verformungsverhalten schiffstechnischer Strukturen“**

MSF Forschungshalle Laborbereich LSK | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Vorstellung experimentell verwendeter Prüfkörper und Erläuterung der damit durchgeführten Belastungsversuche. Für ein besseres Verständnis mechanischer Grundlagen sowie etwas praktische Erfahrung am experimentellen Aufbau können die Besucher*innen aktiv mit einem kleinen Versuchsmodell interagieren.

Infostand, Ausstellung, Besichtigung | Andreas Stawski, M.Sc.

12+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |
 Lehrstuhl für Werkstofftechnik

„Die Welt der Werkstoffe – von butterweich bis stahlhart“

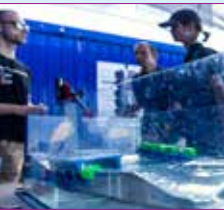
MSF Forschungshalle Bereich Werkstofftechnik | 16:00 – 22:00 (fortlaufend) mit

Schauexperimenten um 16:15, 17:15, 18:15, 19:15, 20:15, 21:15

Die Welt der Werkstoffe ist riesig und faszinierend. Entdecken Sie durch ein kleines Rätsel verschiedene Werkstoffe und ihre unterschiedlichen Eigenschaften. Außerdem können Sie bei einem Schauexperiment erleben, wie in Zugversuchen verschiedene Werkstoffe versagen!

Ausstellung, Demonstration, Schauexperiment | Mitarbeitende des Lehrstuhls für Werkstofftechnik **12+**





Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl Schiffbau

„Modellversuch: Seegangsverhalten von Schiffen“

MSF Freifläche vor großem Windkanal | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Für verschiedene Offshore-Operationen an Bord von Schiffen ist ein gutmütiges Seegangsverhalten notwendig. Dieser Beitrag erklärt, wie im Schiffsentwurf die Bewegung im Seegang vorhergesagt werden kann. Ein Experiment veranschaulicht, wie diese durch cleveres Engineering optimiert werden kann.

Experiment | Junheng Zhang, Iven Topp, Kersten Ziesemer, Karl Kellerke

6+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik |

Lehrstuhl für Technische Mechanik/Dynamik

„Windenergie – Geliebt oder Gehasst – Mythen der Windenergie in einem technisch-wissenschaftlichen Kontext“

19:30 Uhr Großer Hörsaal

Windenergie führt zu einer Vielzahl an Kontroversen. Scheinbar niemand möchte sie vor der Haustür zu stehen haben. Schlagschatten, Infraschall und freie Horizonte sind die Schlagworte, die durch die Presse gehen. Hierbei lassen sich nicht alle Herausforderungen technisch lösen. In dem Vortrag/ der Schauvorlesung wird auf den technischen Ist-Zustand von Windenergieanlagen, aber auch auf zukünftige Herausforderungen eingegangen, um eine nachhaltige Energiewende zu realisieren. Hierbei werden ökonomische und soziologische Aspekte nicht außer Acht gelassen.

Vortrag, Schauvorlesung | Prof. János Zierath

10+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik Strömungsmechanik

Wirbel und Widerstand – Demonstrationsversuche in der Strömungshalle

Raum Strömungshalle [8] | 17:00 – 21:30 Uhr Führung alle 30 Minuten

Es können die strömungsmechanischen Versuchsanlagen Schlepprinne, Kanal für geschichtete Strömungen und ein Windkanal besichtigt werden. In ausgewählten Demonstrationsversuchen werden strömungsmechanische Grundlagenversuche gezeigt und die auftretenden Effekte anschaulich erklärt.

Demonstrationen | Prof. Dr. S. Grundmann, Dr. M. Brede, M.Sc. M.Sc. T. Bestier, M.Sc. H. Stirnweiß

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik Strömungsmechanik

Ein MRT für Ingenieure – Laborbesichtigung im MRI Flow Lab

Raum MRT-Labor an der Strömungshalle | 17:00 – 21:30 Uhr

Das weltweit einzigartige strömungsmechanische Labor MRI Flow Lab dient zur Entwicklung neuer Strömungsmessverfahren und Entwicklungsmethoden für strömungsmechanische Bauteile. In Demonstrationsversuchen und Vorträgen wird die Vielseitigkeit der Kernspintomographie anschaulich erläutert.

Demonstration | Prof. Dr. S. Grundmann, M.Sc. K. John, M.Sc. V. Klempau, M.Sc. S. Romig

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Meerestechnik

Das unentdeckte Land – ein Ozean voller Möglichkeiten

Forschungshalle (Laborfläche am Drucktank, Windkanal, Rundlaufkanal) | 17:00 – 21:30 Uhr

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Meerestechnik! Entdecken Sie mit uns ganz interaktiv unsere einzigartigen Laborflächen (Drucktank, Windkanal und Rundlaufkanal). Erleben Sie, wie unsere Projekte das tägliche Leben beeinflussen – von Ressourcenverarbeitung bis zu unentdeckten Meeresgeheimnissen. Wir zeigen, wie Meerestechnik Herausforderungen löst und das Potenzial der Ozeane für unseren Alltag aufdeckt. Eine spannende Reise für Kinder und Erwachsene!

Ausstellung, Demonstration, Experiment | Team LMT

STATION B (Elektrotechnik)

Albert-Einstein-Straße 2, 18059 Rostock

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Elektrische Energietechnik | Lehrstuhl für Leistungselektronik und Elektrische Maschinen

„Wie funktioniert unser Stromnetz und was passiert, wenn ich den Toaster anschalte?“

Experimentalgebäude, Ex 04 | 18:45, 21:00 (30min) Woher kommt der Strom aus der Steckdose – und was passiert, wenn zu viel oder zu wenig da ist? In unserem Vortrag zeigen wir, wie Erzeuger und Verbraucher zusammenspielen, warum das Netz stabil bleiben muss und welche Rolle erneuerbare Energien dabei spielen.

Vortrag | M.Sc. Florian Aust, Dr.-Ing. Jan Fuhrmann

16+



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Elektrische Energietechnik | Lehrstuhl für Leistungselektronik und Elektrische Maschinen

„Stabile Stromnetze der Zukunft – Forschung an unserer Netznachbildung“

Experimentalgebäude, Ex 11 – Labor elektrische Energiewandlung | 18:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wie bleibt unser Stromnetz stabil? Mit unserer Netznachbildung erforschen wir Regelungsalgorithmen, die die Schwankungen ausgleichen und eine zuverlässige Versorgung sichern. Wir zeigen, wie wir das Netz simulieren und an den Stromnetzen der Zukunft arbeiten!

Ausstellung, Experiment | M.Sc. Andres Paez, M.Sc. Hendrik Westphal

16+



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Elektrische Energietechnik | Lehrstuhl für Leistungselektronik und Elektrische Maschinen

„Megawatt-Umrichter – Schlüsseltechnologie für die Energieversorgung der Zukunft“

Experimentalgebäude, Ex 11 – Labor elektrische Energiewandlung | 18:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wie wandelt ein Umrichter Strom um, und warum ist das so wichtig? Wir zeigen einen Megawatt-Umrichter und erklären seine Funktionsweise. Außerdem geben wir Einblicke in unsere Forschung – von neuen Steuerungen bis hin zu effizienteren Technologien für die Energieversorgung der Zukunft!

Ausstellung, Experiment | M.Sc. Timm Staub, M.Sc. Lukas Tomforde

16+



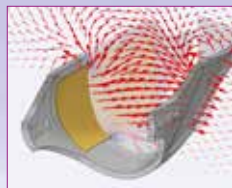
Universitätsmedizin Rostock | Institut für Zellbiologie

„Knochenzellen unter Strom“ Experimentalgebäude, Ex 07 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Strom wird in der Medizin vermehrt zur Therapie eingesetzt. Doch wie funktioniert es bei Knochenzellen? Auch hier kann mittels elektrischer Stimulation eine Knochenheilung beschleunigt werden. Wir wollen verstehen, wie das funktioniert und zeigen unsere Forschung.

Infostand | Dr. rer. nat. Henrike Rebl, M.Sc. Meike Bielfeldt

10+



Universität Rostock | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Lehrstuhl für Theoretische Elektrotechnik

„Messtechnik und Instrumentierung für die Elektrostimulation Institut für Allgemeine Elektrotechnik: Die Herausforderung der Sicherheit und Zuverlässigkeit bei Implantaten.“

Experimentalgebäude, Ex 04 | 17:00 & 18:30 (15min)

Bei der Entwicklung elektrischer aktiver Implantate sind die elektrischen Eigenschaften von Elektroden und Gewebe entscheidend. Sicherheitsaspekte und Zuverlässigkeit müssen daher sorgfältig berücksichtigt werden. Die Verkapselung der Implantate wird mithilfe von 3D Druck realisiert.

Vortrag | M.Sc. Nils Arbeiter, M.Eng. Henning Bathel

10+

Universität Rostock | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Lehrstuhl für Theoretische Elektrotechnik
„Impulsgeber für die Medizin – Messtechnik und Instrumentierung in der Elektrostimulation.“

Experimentalgebäude, Ex 04 | 17:00 & 18:30 (15min)

Unser Serviceprojekt unterstützt beim Design und der Konstruktion der verschiedenen Elektroden und der Charakterisierung elektrischer Stimulationssysteme. Präzise Messungen und eine digitale Wissensdatenbank ermöglichen reproduzierbare Experimente und die Entwicklung digitaler Zwillinge.

Laborführung | M.Sc. Nils Arbeiter, M.Eng. Henning Bathel

10+



Universität Rostock | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Lehrstuhl für Theoretische Elektrotechnik
„Digitale Zwillinge unter Strom – Computermodelle für individuelle Implantattherapien mit Elektrostimulation“

Experimentalgebäude, Ex 04 | 16:30, 18:00, 20:15 (30min)

Im SFB 1270 ELAINE entwickeln wir Computermodelle für elektrisch aktive Implantate. Mithilfe dieser Modelle können wir elektrische Felder und optimierte Stimulationsparameter für personalisierte Therapien in der Knochen-, Knorpel- und Gehirnregeneration präzise berechnen.

Vortrag | Dr.-Ing. Hendrikje Raben, M.Sc. Pedram Azizi, M.Sc. Lam Vien Che, M.Sc. Jan Philipp Payonk

10+



Universität Rostock | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Lehrstuhl für Theoretische Elektrotechnik
„Elektrisch aktive Implantate: Computermodelle für individuelle Therapien von Knochen, Knorpel und Gehirn.“

Experimentalgebäude, Ex 07 | 16:00 - 22:00 (fortlaufend)

Unsere Computermodelle elektrisch aktiver Implantate verknüpfen Zell- und Gewebeebene und integrieren bioelektrische, biochemische, biomechanische sowie thermische Effekte. So können wir die elektrische Feldverteilung im Zielgebiet präzise berechnen und individuelle Stimulationsparameter optimieren.

Infostand, Demonstration, Präsentation | Dr.-Ing. Hendrikje Raben, M.Sc. Pedram Azizi, M.Sc. Lam Vien Che, M.Sc. Jan Philipp Payonk

10+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Lehrstuhl für Optoelektronik und Photonische Systeme

„Was ist Strom?“

Experimentalgebäude, Ex 04 | 17:15 & 19:30 (30min)

Grundlage der digitalen Welt sind Ströme und Spannungen. Doch was ist Strom eigentlich? Wie schnell sind Elektronen in einer Glühlampe, wie kann Strom im Vakuum fließen und warum gäbe es ohne Strom keine Magnetfelder? Mit Experimenten wird erklärt was Strom ist und wie man sich ihn vorstellen kann.

Infostand, Demonstration, Präsentation | Prof. Dr.-Ing. Nils Damaschke

12+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Allgemeine Elektrotechnik | Lehrstuhl für Optoelektronik und Photonische Systeme

„Laser-Messtechniken zur Strömungsgeschwindigkeitsmessung und Partikelcharakterisierung?“

Experimentalgebäude, Labor K04 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

In der Laborbesichtigung werden Laser-basierte Messtechniken für die Erfassung von Strömungsgeschwindigkeiten und der Partikelcharakterisierung und deren Anwendung präsentiert.

Laborbesichtigung | Prof. Dr.-Ing. Nils Damaschke und Mitarbeitende

16+

STATION C (Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik – Fraunhofer IGP)

Albert-Einstein-Straße 30, 18059 Rostock

Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

Rundgänge durchs alte und neue Technikum

Treffpunkt: Großes Foyer des IGP | 17:00 + 18:00 + 19:00 + 20:00 Uhr

Forschung und Technik hautnah erleben – Robotik, Schweißen, Kleben & mehr! Wir laden Sie ein in die Welt der angewandten Forschung am Fraunhofer IGP! Entdecken Sie an interaktiven Stationen, wie Roboter, Schweiß- und Klebertechnologien und vieles mehr die Industrie revolutionieren. Erleben Sie faszinierende Demonstrationen, experimentieren Sie selbst und lassen Sie sich von innovativen Technologien begeistern!

Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

„RoboExpo: Roboter und Exoskelette hautnah erleben!“

Foyer des IGP | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wie nützlich sind (autonome) Roboter und Exoskelette? Roboter können immer mehr den Arbeitsalltag der Menschen unterstützen. Am Fraunhofer IGP untersuchen wir vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Bei der RoboExpo haben Sie die Möglichkeit, Roboter hautnah zu erleben sowie die praktische Seite einer Stützstruktur zu erkunden, indem Sie ein Exoskelett ausprobieren.

Ausstellung, Demonstration, Experiment

0+



Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

„RoboCocktail: Präzision trifft auf Geschmack“ Foyer des IGP | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wissensdurst ist großartig – aber manchmal braucht es auch einen richtig guten Cocktail! Unsere neue Cocktailroboter-Zelle stillt beides: Während die Wissenschaft am Institut weiter erforscht werden kann, gibt es einen Cocktail von unserem Gastronomieroboter auf die Hand. Mit präziser Sensortechnik und Robotik wird der perfekte Drink mit Eis und frischer Limette serviert. So geht Forschung mit Genuss!

Ausstellung, Demonstration

0+



Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

„Klebtechnik: Kugellabyrinth selbst gestalten“

Foyer des IGP | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Tauchen Sie ein in die Welt der Klebtechnik und gestalten Sie Ihr eigenes Kugellabyrinth! Lernen Sie dabei mehr über die Klebprozess und beobachten Sie, wie der verwendete Klebstoff mithilfe von Licht in nur wenigen Sekunden vollständig aushärtet.

Selbstversuch

4+



Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

„Faseroptische Sensoren: Das Nervensystem für leichte Carbonbauteile“

Foyer des IGP | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Erfahren Sie, wie integrierte Glasfasern die Entwicklung smarter Leichtbauteile ermöglichen und damit die Schiffe von morgen effizienter machen.

Ausstellung, Demonstration

0+



Eigene Entwicklung? Lieben wir!

Unsere Innovationskraft im Bereich der maritimen Umschlagtechnik wird von Kunden weltweit geschätzt. Wir finden Lösungen für jede noch so anspruchsvolle Aufgabe und bieten unseren Mitarbeitenden zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung.

Werden Sie Teil unseres Teams.

LIEBHERR

Liebherr-Rostock GmbH



One Passion. Many Opportunities.

www.liebherr.com/jobs-rostock

**Treffen Sie uns im Fraunhofer-
Institut für Großstrukturen!**

Erleben Sie Technik zum Anfassen und informieren Sie sich über unsere Karriere-möglichkeiten!





Bei Liebherr Rostock arbeiten über 1.800 Mitarbeitende, in mehr als 200 verschiedenen Berufen in Produktion, Entwicklung, Vertrieb, Administration und Ausbildung.

Entwicklung als Antrieb

Zwischen Theorie und Praxis liegen für Michael Karge, Entwicklungsingenieur bei Liebherr Rostock, nur wenige Gehminuten. Auf dem Prüfstand, wo die maritimen Krane getestet werden, kann er die Stahlgiganten im Einsatz erleben. „Die Nähe zum Produkt ist für meine Arbeit unheimlich wertvoll.“ Seit 2020 ist er bei Liebherr Rostock zuständig für die Entwicklung der vollelektrischen Antriebe für Schiffs- und Offshorekrane.

Nach dem Maschinenbaustudium an der TU Dresden war er zunächst Diplomand bei Liebherr Frankreich in Colmar, wo er 2011 übernommen wurde. Kurz danach zog er in die USA, um für Liebherr Mining Equipment in Virginia zu arbeiten. Dort war er insgesamt mehr als acht Jahre tätig, zunächst als Berechnungsingenieur und später als Produktingenieur. Seine Frau Katleen stieg ebenfalls bei Liebherr im Einkauf ein und wurde Teamleiterin. Auch ihre beiden Kinder wurden in den USA geboren.

2019 kehrte die Familie nach Deutschland zurück. Anfang 2020 starteten Michael und seine Frau in ihren neuen Positionen bei



Entwicklungsingenieur Michael Karge (rechts) mit Prüfstandsmitarbeiter Felix Grylla (links) vor dem vollelektrischen Schiffskrane LS 800 E.

Liebherr Rostock. „Von Beginn an habe ich mich hier willkommen gefühlt. Das Einbringen von Ideen und der Wille zur Weiterentwicklung werden hier wertgeschätzt. Außerdem kann ich durch die Entwicklung von vollelektrischen Antriebssystemen einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten.“

Michael ist stolz, ein Teil von Liebherr zu sein. „Ich habe einen tollen Job mit viel Gestaltungsspielraum bei einem weltweit agierenden Arbeitgeber, der strategisch nachhaltige Entscheidungen trifft und mir einen sicheren Arbeitsplatz bietet. Und die Benefits sind natürlich unschlagbar.“



Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

„Automatisiertes Nietsystem für den Flugzeugbau“

Foyer des IGP | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Besuchen Sie unsere Station, wie Sie den Einsatz eines Roboters mit einem innovativen Nietwerkzeug erleben können. Der Roboter ist darauf ausgelegt, die zu nietende Stelle im Flugzeug mit einem Kamerasystem automatisch zu erkennen und anschließend die Niete präzise zu setzen. Lernen Sie mehr über die Funktionsweise und die Vorteile der Automatisierung in der Luftfahrtindustrie.

Ausstellung, Demonstration

0+

Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

„Industrierobotik: Interaktiver Roboterparcours“

Neues Technikum | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Erleben Sie den Boston Dynamics Spot in Aktion! Sehen Sie live, wie sich dieser agile Roboter sicher durch reale und industrielle Umgebungen bewegt – und erfahren Sie, wie solche Technologien die Industrie verändern. Ein faszinierender Einblick in die Welt modernster Robotik – zum Staunen und Entdecken!

Demonstration

0+



Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

„Schweißen von Großstrukturen: Ausprobieren am Simulator und Zusehen beim Roboter“

Neues Technikum | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Was sind die Herausforderungen beim Schweißen? Testen Sie Ihr Geschick selbst: Schweißen Sie händisch mit einem Lichtbogenprozess – völlig gefahrlos am Simulator! Erfahren Sie, wie viel Können und Know-how hinter einer perfekten Schweißnaht stecken. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie moderne Roboter heute schon Schweißaufgaben übernehmen können.

Selbstversuch, Demonstration

5+

Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik IGP

„Programmierung und Anwendung mit CAD/CAM“

Altes Technikum | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Hier erfahren Sie, wie Programmierung und Anwendung von CAD/CAM zu effizienteren Fertigungsprozessen führen und innovative Lösungen ermöglichen. *Selbstversuch, Demonstration*

0+

Erleben Sie weitere Aussteller am Fraunhofer IGP:

Liebherr Rostock GmbH „Maritime Krane ganz nah – Einblicke in zukunftsweisende Technik“

Foyer des IGP | Außenbereich 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Gewinnen Sie bei einer VR-Tour spannende Einblicke in unseren vollelektrischen Schwerlastschiffschran LS 800 E. Beim Kransimulator können Sie via VR-Brille ihre Geschicklichkeit beim Containerhandling mit einem Hafenmobilkran unter Beweis stellen. Gern informieren wir Sie zu Praktika, Studien- & Einstiegsmöglichkeiten sowie zu Abschlussarbeiten in unserem Unternehmen. Vor dem Fraunhofer IGP erwartet unsere kleinen Gäste außerdem eine tolle Mitmachaktion.

Selbstversuch, Demonstration

0+

Baltic Racing Team / Solut1on „Rennsport trifft Hightech“

Altes Technikum, Außenbereich | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Erleben Sie Ingenieurskunst in Aktion! Das Team Baltic Racing der Hochschule Stralsund präsentiert seinen selbst entwickelten Rennwagen und gibt spannende Einblicke in den Formula Student Wettbewerb. Außerdem zeigt das Team Solut1on vom Richard-Wossidlo-Gymnasium, wie es im Wettbewerb „Formel 1 in der Schule“ mit innovativem Design und aerodynamischen Mini-Rennwagen überzeugt. Technikbegeisterte jeden Alters sind herzlich eingeladen, mit den Teams ins Gespräch zu kommen und ihre Projekte hautnah zu erleben.

Selbstversuch, Demonstration

5+



STATION D (Leibniz-Institut für Katalyse)

Albert-Einstein-Straße 29A, 18059 Rostock

Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 1: Eis selbst gemacht“

Haus 1, Foyer | 16:00 – 19:00 (fortlaufend)

Bei -196 °C mixen wir uns Speiseeis! *Demonstration, Mitmach-Angebot | PhDs des LIKAT*

4+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 2: „Wir versilbern Ihr Kleingeld“

Haus 1, Raum 1.022 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Galvanik macht's möglich. Elektrochemische Verfahren scheiden dünnste Metallschichten auf Oberflächen ab. Wir machen aus Ihren mitgebrachten Cent-Münzen Gold- und Silberstücke.

Experiment zum Mitmachen | Dr. Bernd Müller und Kolleg:innen

0+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 3: „Mit Elektronen malen“

Haus 1, Raum 1.022 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Bei uns können Sie einen Schlüsselanhänger mit elektrochemischen Verfahren bemalen.

Experiment zum Mitmachen | Dr. Bernd Müller und Kolleg:innen

0+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 4: „Glasblasen – eine Kunst im Dienste der Wissenschaft“

Haus 1, Raum 1.035 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Unser Glaskünstler (ent)führt Groß und Klein in die Welt der Glasbläserei. Was macht die jahrhundertealte Handwerkskunst in-mitten eines hochmodernen Forschungsinstituts? Es gibt Spannendes zu sehen und zu hören.

Demonstration zum Mitmachen | Matthias Auer

0+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 5: „Abgeschminkt! Stell deine eigene Seife her“

Haus 1, Flur – Fahrstuhl | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Chemie ist nicht nur das, was knallt und stinkt... Chemie reinigt und pflegt! Wie wirkt Seife, was macht sie mit der Haut? Wir mischen, rühren und formen uns selbstpflegende Kosmetik.

Experiment zum Mitmachen | Dr. Hanan Atia und Kolleg:innen

0+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 6: „Analytik: Wir schauen hinein“

Haus 1, Raum 1.075 & Raum 1.071 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wie wächst man Geld? Woraus bestehen Münzen? Und kann man Atome eigentlich sehen? Wir zeigen, wie Forscherinnen und Forscher des LIKAT solchen Fragen mit Hightech-Methoden auf den Grund gehen.

Demonstration, Besichtigung | Dr. Carsten Kreyenschulte, Dr. Nils Rockstroh, Dr. Stephan Bartling, Dr. Henrik Lund

0+





Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 7: „Immer der Nase nach“

Haus 1, Raum 1.223 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wie gut kannst du Aromastoffe unterscheiden und Lebensmitteln zuordnen? Sind eigentlich natürlich gewonnene oder synthetisch hergestellte Aromastoffe besser? Eine Auswahl an Aromen aus der Natur und dem Labor wartet auf dich.

Experiment zum Mitmachen | Dr. Jola Pospech und Kolleg:innen

0+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 8: „Unter Druck: Autoklaventechnik“

Haus 1, Raum 1.229 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Hohe Temperaturen, hohe Drücke – dazu benötigt die Forschung sogenannte Autoklaven. Wir zeigen und erläutern die Prinzipien und stellen Reaktionen vor.

Experiment zum Mitmachen | Dr. Ralf Jackstell und Kolleg:innen

0+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 9: „Power-to-what? Power-to-X!“

Haus 3, Technikumshalle | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Virtual Reality Experience: Erkunde eine virtuelle Zukunft im Jahr 2045. Wie werden wir uns mit Energie versorgen? Wie klimaneutral produzieren? Ist Wasserstoff der Schlüssel? Hinter PtX verbirgt sich die Umwandlung erneuerbaren Stroms (Power) in andere Stoffe (X). (VR vom WWF, Kopernikusprojekte).

Demonstration zum Mitmachen | Sebastian Smyczek, Dr. Christoph Wulf

5+



Leibniz-Institut für Katalyse (LIKAT)

„Station 10: „Apex in LIKAT!“

Haus 3, Technikumshalle | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Technologietransfer: Vom Labor zur Anwendung: Die Speicherung erneuerbarer Energie ist ein Kernproblem der Energiewende. Das LIKAT und die APEX Group aus Rostock-Laage forschen im Verbund wie regional und überregional erneuerbare Energie transportiert und gelagert werden kann. Neuste Forschung wird somit schnell für jeden zugänglich.

Infostand, Demonstration | Jonas Massa und Mitarbeiter:innen der Apex Group

6+

STATION F (BIOLOGIE)

Albert-Einstein-Straße 3, 18059 Rostock, Biologie Hörsaalgebäude

Universität Rostock & MikroMINT e.V. | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |
Institut für Biowissenschaften | Fachdidaktik Biologie

„Von Ameisenlöwe bis Löwenzahn – Eine Reise in die Vielfalt der Insekten & Pflanzen.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Entdecke die faszinierende Welt der Insekten & Pflanzen! Betrachte wilde Ameisenlöwen unter dem Mikroskop, geh auf die Suche nach Insekten in der Umgebung und teste deine Artenkenntnis an unserer kleinen Blumenwiese. Perfekt für Naturfans & Entdecker:innen! Jetzt erleben & staunen!

Infostand, Demonstration, Mitmach-Angebot | Prof.in Carolin Retzlaff-Fürst, Martin Feike, Susan Pollin-Nachbar, Lena Engelmann, Tom Bewersdorf, Emanuel Nestler, Rebecca Kain

6+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften |
Meeresbiologie

„Ausstellung und Lebendbeobachtung von Meerestieren“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Ausgestellt werden bodenlebende Tiere aus der Küstenregion der Ostsee und angrenzenden Nordsee. Durch Mikroskope machen wir die z.B. die Nahrungsfiltration von Seepocken oder Miesmuscheln für jede*n sichtbar oder zeigen die erstaunlichen Leistungen, die Meereswürmer beim Graben erbringen.

Infostand, Ausstellung, Demonstration | Prof.in Inna Sokolova, Hui Kong, Reshma Kalarical Jonardhanan, Zhaowen Chen, Eugénie Dereuder

4+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften |
Meeresbiologie

„Ausstellung von Geräten der Meeresforschung.“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wir präsentieren ausgewählte Gerätschaften der Meeresforschung – von kleinen Sonden und Sensoren, über neuartige Planaroptoden zur Sauerstoffmessung bis hin zu großen Greifern zur Meeresbodenbeprobung.

Infostand, Ausstellung, Demonstration | Prof.in Inna Sokolova, Hui Kong, Reshma Kalarical Jonardhanan, Zhaowen Chen, Eugénie

4+

Universität Rostock | Alles Alge e.V.

„Der Algenkoffer – Staunen, Spielen, Entdecken!“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Algen sind überall – in Lebensmitteln, Kosmetik und sogar Verpackungen! Werft einen Blick in unseren Algenkoffer und entdeckt spannende Produkte aus Algen, verschiedene getrocknete Algenarten sowie spielerische Rätsel. Taucht ein und findet heraus, wo euch Algen im Alltag begegnen! *Infostand, Ausstellung, Demonstration | Alles Alge e.V.*

6+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften |
Pflanzliche Stoffwechselbiologie und Pflanzenphysiologie

„Die Pflanzenwissenschaften stellen sich vor.“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Arbeitsgruppen „Pflanzenphysiologie“ und „Pflanzliche Stoffwechselphysiologie“ des Instituts für Biowissenschaften stellen ihre Arbeiten zur CO₂-Fixierung in Cyanobakterien und der Stressanpassung von Pflanzen vor und demonstrieren anhand von Schauversuchen einzelne Aspekte ihrer Forschung.

Infostand, Demonstration | Jun.-Prof. Andreas Richter, Prof. Martin Hagemann

0+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Angewandte Ökologie, Zellbiologie phototropher mariner Organismen
„Die Schönheit der Mikroalgen.“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Hier habt Ihr die Möglichkeit einen Blick durch das Lichtmikroskop zu werfen und Euch von der Schönheit der Kieselalgen (Diatomeen) und anderer einzelliger Algen verzaubern zu lassen. Könnt ihr im Mikroskop die verschiedenen Arten finden? *Infostand, Experiment, Demonstration | Dr. Konrad Schulz, Dr. Wenxin Liang, Baris Ballik, Fernanda Pita, Qian Wang, Yunyun Pan* **4+**

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Molekulare Stressphysiologie **„Mit modernster Technologie die Photosynthese vermessen.“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)**

Mittels Pump and Probe Joliot-Spektroskopie können die Prozesse der Photosynthese ohne Schädigung des Organismus vermessen werden – von der Aktivität im Photosystem II, über den Cytochrom b6f-Komplex bis hin zum Photosystem I. Selbst der Protonengradient wird spektroskopisch sichtbar gemacht.

Infostand, Experiment, Demonstration | Prof. Bernard Lepetit und Mitarbeitende der Arbeitsgruppe

18+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Zellbiologie phototropher mariner Organismen
„Unsichtbare Ozeane: Meeresalgen unter dem Mikroskop.“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Entdecke die faszinierende Welt der Meeresalgen! Unter modernen digitalen Forschungsmikroskopen betrachten wir marine Algen wie den Meersalat (Ulva) und Goldalgen (Chrysophyceae). Erlebe ihre Formen und Strukturen aus nächster Nähe und erfahre mehr über ihre Bedeutung für Ökosysteme und Forschung.

Infostand, Experiment, Demonstration | Dr. Wenxin Liang, Baris Ballik, Fernanda Pita, Qian Wang, Yunyun Pan

4+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Neuroethologie **„Ein Kopffüßer – was ist das denn?“ Hörsaal 1 (HS001) | 16:30 (20min)**

Kopffüßer, was für ein Name, welche Tiere verbergen sich denn dahinter? Wen diese Fragen interessieren, bekommt in diesem Vortrag Antworten und spannende Einblicke in besonderen Fähigkeiten und die Eigenheiten der Kopffüßer.

Vortrag | Prof. Frederike Diana Hanke

3+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Biochemie
„Biologische Wasserstoffproduktion mit Sonnenlicht – eine Zukunftstechnologie?“ Hörsaal 1 (HS001) | 18:00 (20min)

Das Team um Professor Nowaczyk, Leiter der Abteilung für Biochemie am IfBi, erforscht die Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten von biologischen Systemen zur Umwandlung und Speicherung von Sonnenenergie. Der Vortrag gibt einen Einblick in die aktuelle Forschung zu Biosolarzellen und Biowasserstoff.

Vortrag | Prof. Dr. Marc Nowaczyk

16+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Molekulare Stressphysiologie **„Carotenoide – Wunderfarben der Natur.“ Hörsaal 1 (HS001) | 18:30 (20min)**

Wir finden Sie fast überall, in Bakterien, Pilzen, Pflanzen, Krebsen, Vögeln und sogar in unserem Auge – die Carotinoide. Welche Funktion haben diese Pigmente, wie werden sie synthetisiert, und warum sind sie so besonders – das wird Gegenstand dieses Vortrags sein.

Vortrag | Prof. Bernard Lepetit

14+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |
Institut für Biowissenschaften | Tierphysiologie

„Vielbeinige Lokomotion: Wie sich die Anzahl der Laufbeine auf die Fortbewegung auswirkt.“

Hörsaal 1 (HS001) | 19:00 (20min)

Der Vortrag zeigt am Beispiel von Wirbeltieren und Arthropoden (Spinnen und Insekten), wie es sich bei schneller und langsamer Fortbewegung auf Koordination und Körperdynamiken auswirkt mehr als 2 oder sogar viele Beine zu haben.

Vortrag | PD Dr. Tom Weihmann

14+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |
Institut für Biowissenschaften | Zellbiologie mariner phototropher Organismen

„Landwirtschaft im Meer – auch in der Ostsee?“

Hörsaal 1 (HS001) | 19:30 (20min)

Meeresalgen wachsen sehr schnell und bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten. Im Vortrag wird diskutiert, ob ein gezielter großflächiger Anbau von Algen in Meeren wie der Ostsee sinnvoll ist und sich dadurch nachhaltige Nahrungsmittel und Rohstoffe produzieren lassen.

Vortrag | Jun.-Prof. Klaus Herburger

10+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät |
Institut für Biowissenschaften | Fachdidaktik

„Möwe und Fischbrötchen – Spielbasiertes Lernen der Ökologie.“

Hörsaal 1 (HS001) | 20:30 (20min)

Die freche Möwe klaut das Fischbrötchen und entkommt danach knapp dem Fuchs, der schon zum Sprung angesetzt hatte. Im Vortrag gibt die Fachdidaktik Biologie Einblicke in die Entwicklung eines Spiels, das beim Lernen ökologischer Zusammenhänge genutzt und fachdidaktisch beforscht wird.

Vortrag | Dr. Emanuel Nestler

6+

Thünen Institut für Ostseefischerei

„Aber uns gibt es ja schon Ewigkeiten“ – Fischerei im Wandel unter der (sozialwissenschaftlichen) Lupe.“

Hörsaal 3 | 17:00 (30min)

Die deutsche Küstenfischerei steht vor vielen Herausforderungen: Klimawandel, sinkende Bestände, demografischer Wandel, Flächenkonkurrenz, u.v.m. Im Vortrag werden die Entwicklungen der Betriebe & Altersstrukturen sowie aktuelle politische und sozialwissenschaftliche Aspekte der Fischerei beleuchtet.

Vortrag | Dr. Fanny Barz

12+

Thünen Institut für Ostseefischerei

„Durchatmen statt Dorsch? Angeln in der Ostsee zwischen Naturerlebnis und Regulierungen.“

Hörsaal 3 | 17:30 (30min)

Schwindende Fischbestände, strenge Regulierungen und Verbote haben die Angelfischerei der Ostsee in den letzten Jahren stark verändert. Doch ein Perspektivwechsel zeigt: Auch die Natur der Ostsee und nicht-materielle Werte haben einen großen Einfluss auf ein erfolgreiches Angelerlebnis.

Vortrag | Miriam Niewöhner

12+





**JEDE
WOCHE
NEUE
CHANCEN**



STATION G (Chemie)

Albert-Einstein-Straße 3a, 18059 Rostock

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Organische Chemie „**Faszination Chemie: künstliche Natur oder natürliche Kunst?**“ Hörsaal 1 | 17.00 (60min)

Chemie ist was knallt und stinkt! – oder ist da vielleicht noch mehr? In dieser Schauvorlesung entführen wir Sie in die Welt der Atome und Moleküle. Untermalt durch spannende Experimente möchten wir einen kleinen Einblick in die Chemie unseres alltäglichen Lebens ermöglichen. *Schauvorlesung | Peter Ehlers; Edgar Israel Ramirez Tinoco* **8+**

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie

„**Glasbläsern über die Schulter geschaut.**“ Glasbläserei, Raum 054 | 16:00 – 19:00 (fortlaufend)

Glasgugeln selber aufblasen für Kinder ab 6 Jahren.

Mitmach-Angebot | Roland Weihs, Patrick Quade **5+**

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie

„**Feinmechanische Werkstatt offen – Gießen, Drehen, Fräsen, 3D-Druck.**“

Werkstatt R041 + R042 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Kollegen der Feinmechanischen Werkstatt des Instituts für Chemie geben einen Einblick in die alltägliche Arbeit.

Demonstration, Experiment, Präsentation, Besichtigung | Christof Jakubenko, Martin Riedel, Philipp Reichelt **6+**

JungesChemieForum Rostock

„**PSE & Polymere – Chemie entdecken mit dem JungesChemieForum**“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Unser Alltag ist von chemischer Innovation geprägt. Ein Beispiel dafür sind synthetische Polymere. Seit ihrer Erfindung haben sie vieles ermöglicht, unseren Alltag vereinfacht und uns gleichzeitig vor ein großes Recyclingproblem gestellt. Das JungeChemieForum Rostock lädt Sie in diesem Jahr ein, selbst einen Kunststoff herzustellen und sich über die Stoffklasse der synthetischen Polymere zu informieren. Neben unserer Polymer-Station gibt es auch in diesem Jahr wieder unsere PS-Etiris-Challenge mit kleinen Preisen. Interesse geweckt? Dann kommen Sie vorbei!

Infostand, Experiment, Spiel | Junges Chemie Forum **12+**

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie |

Anorganische Chemie „**Chemische Experimente für Klein und Groß.**“

1. OG, Labor 144-147 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Unter fachkundiger Anleitung können Sie selbst Versuche durchführen. Auf dem Programm stehen z.B. flüssiger Stickstoff, Flammenfärbung, Münzen vergolden, uvm. Kleine und große Neugierige sind herzlich willkommen!

Experiment | Studierende und Mitarbeiter:innen der Anorganischen Chemie

10+ Hinweis: Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson. Schwangeren und stillenden Frauen wird aus gesundheitlichen Gründen empfohlen, die Labore nicht zu besuchen. Experimente auch in englischer Sprache möglich.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Anorganische Chemie „**Laborführungen in der Anorganischen Chemie.**“

Treffpunkt im Foyer des 1. OG | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Woran arbeiten eigentlich die Chemiker:innen in der Anorganischen Chemie? Die Abteilung öffnet ihre Labore und bietet Einblicke in die Forschungsschwerpunkte der Arbeitskreise. Molekulare Schalter, Metallkomplexe, Cluster und Polymere sind nur einige Beispiele. *Besichtigung, Führung | Studierende und Mitarbeiter:innen der Anorganischen Chemie*

12+ Hinweis: Kinder bitte in Begleitung einer Aufsichtsperson. Schwangeren und stillenden Frauen wird aus gesundheitlichen Gründen empfohlen, die Labore nicht zu besuchen. Experimente auch in englischer Sprache möglich.

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie | Analytische Chemie „**Echtzeitanalyse von alternativen Rauchprodukten – Tabakerhitzer und e-Zigaretten.**“

Erweiterungsbau Chemie Raum (Labor 115) | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Echtzeit-Massenspektrometrie zur Analyse alternativer Rauchprodukte (Tabakerhitzer und e-Zigarette). Die Besucher können ihr eigenes alternatives Rauchprodukt mitbringen und das Zug-zu-Zug Profil der emittierten Stoffe im Echtzeit sehen. (keine leistungsstarken Box-Mods e-Zigaretten) *Demonstration, Experiment | Jan Heide* **14+**



STATION H (Neubau Elektrotechnik)

Albert-Einstein-Straße 26, 18059 Rostock



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Mikroelektronik und Datentechnik | Lehrstuhl für eingebettete Systeme

„Good Vibes / Bad Vibes: Innovative Früherkennung für die Lockerung von Hüftimplantaten.“

Seminarraum 022 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Bisherige Studien zeigen, dass bildgebende Verfahren nur etwa 80 % der Lockerungen von Hüftimplantaten erkennen können. In unserem Forschungsprojekt möchten wir eine neue Methode untersuchen, die eine frühzeitige Erkennung von Lockerungen ermöglichen könnte. Dafür haben wir einen Versuchsaufbau entwickelt, bei dem ein Titanstab in ein knochenähnliches Material (Sawbone) eingebettet ist. Indem wir gezielt Material um den Titanstab entfernen, können wir verschiedene Lockerungszustände simulieren. An dem Titanstab ist ein Exciter angebracht, der das Implantat in Schwingung versetzen kann. Diese Schwingungen werden von Beschleunigungssensoren aufgezeichnet, die ebenfalls am Titanstab angebracht sind. Unser Ziel ist es, Daten zu sammeln, um später mithilfe von im Implantat integrierten Beschleunigungssensoren Lockerungen frühzeitig erkennen zu können. Am Stand des Instituts für Angewandte Mikroelektronik und Datentechnik können Besucher:innen live erleben, wie unsere Forschung mittels eines Versuchsaufbaus in Zukunft die frühzeitige Erkennung von Lockerungen bei Hüftimplantaten ermöglichen wird.

Infostand, Demonstration | M.Sc. Nico Graumüller, M.Sc. Karl-Peter Blynow, M.Sc. Franziska Geiger, M.Sc. PD Dr.-Ing. habil. Daniel Klüß Prof. Dr.-Ing. habil. Christian Haubelt

15+



Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie | Sektion Gerontopsychosomatik und demenzielle Erkrankungen

„Innovative Demenzforschung und -versorgung.“

Neubau IEF Elektrotechnik, Albert-Einstein-Straße 26 | Vortrag 16:30 & 18:00, Infostand durchgehend ab 16:00

Wie sieht die Zukunft in der Demenzdiagnostik mit neuen Technologien und Applikationen aus? Wir geben einen Einblick in das Thema der Demenzerkrankungen und informieren über den Stand der Therapie und Forschung.

Infostand, Vortrag | Stud Prof. Dr. med. Stefan Teipel, Dr. med. Doreen Görß, Dr. med. Ingo Kilmann, PD Dr. Martin Dyrba, Alice Grazia, Stefanie Köhler, Henrike Pfaff

12+



Universitätsmedizin Rostock | Zentrum für Nervenheilkunde | Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie |

Sektion Gerontopsychosomatik und demenzielle Erkrankungen

„Podiumsgespräch zur Antikörpertherapie bei Demenz aufgrund einer Alzheimer Erkrankung.“

Neubau IEF Elektrotechnik, Albert-Einstein-Straße 26 | 17:00 & 18:30 (20min)

Neue Therapieansätze geben aktuell Hoffnung, dass zumindest einem kleinen Teil der Menschen mit Demenz besser geholfen werden kann als bisher. Erfahren Sie mehr dazu bei der interaktiven Podiumsdiskussion.

Podiumsgespräch | Stud Dr. med. Doreen Görß, Dr. med. Ingo Kilmann

12+

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Nachrichtentechnik

„Wege aus der Klimakrise – Wie die Uni das Klima belastet und was wir dagegen tun (können).“

HS 1 | 20:00 (60min)

Deutschland will bis 2050, Rostock und die Uni wollen bis 2035 klimaneutral werden. Wie kann das gehen? Im Vortrag werde ich erläutern, wie Treibhausgase unser Klima beeinflussen, wie viel davon die Uni emittiert, wie wir sie reduzieren können und was die Uni dazu erforscht.

Vortrag | Kai Buddé-Sagert

STATION I (ERWEITERUNGSBAU CHEMIE)

Albert-Einstein-Straße 27, 18059 Rostock

Universität Rostock | Institut für Chemie | Didaktik der Chemie

„Chemie fürs Leben“ – einfache und überraschende Alltagsexperimente für Groß und Klein.

Foyer Erdgeschoss | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wer seine eigene kleine Tafel Schokolade oder ein Wachssiegel herstellen möchte, wer neugierig ist und Lust auf „rätsel-hafte Experimente“ hat – der ist an unserem Stand der Chemiedidaktik genau richtig!

Experiment | Anne-Katrin Hallmann, Juliana Zeidler, Tom Severin Gabriel, Babette Freiheit

7+



Universität Rostock | D 3, Referat 3.3.: Betriebstechnik und Logistik

Nachhaltiger Campus am Beispiel des Erweiterungsbaus Chemie – Nutzung von Geothermie, Wärmepumpen, Photovoltaik und Regenwasser

SR 230 | 18:00 Uhr Vortrag mit anschließender Führung (30 min + 30 min)

Der Vortrag gibt Ihnen einen Einblick in die umfangreiche Technik des Erweiterungsbaus Chemie. Im Anschluss können Sie eine Führung durch das Gebäude genießen.

Vortrag, Führung | Dipl.-Ing. P. Wickboldt



Stille deinen Wissens- durst

... und erfrische dich an
unserer Trinkwasserbar.

STATION K (LLM)

Albert-Einstein-Straße 25, 18059 Rostock

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Chemie |
NMR-Festkörperspektroskopie

„Polarisierte Atomkerne und Magnetresonanz“

Treffpunkt im Foyer am R2D2 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wir führen durch eines der modernsten NMR-Labore des Nordens und demonstrieren live, wie man mit dynamischer Kernspinpolarisation unsichtbare Signale von RNA-Molekülen, die nicht nur in Viren vorkommen, sondern auch eine wichtige Rolle im menschlichen Körper spielen, sichtbar macht.

Demonstration, Besichtigung, Führung | Prof. Dr. Björn Corzilius, Florian Taube, Mirjam Schröder

14+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Mathematik |
Analysis in den Naturwissenschaften

„Der schnellste Weg ans Ziel? Spieltheorie für die Verkehrsnavigation.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Stellen Sie sich vor, Sie betreiben einen Service für Routenplanungen und steuern so die Navigation vieler Fahrzeuge. Aber dabei gibt es Konkurrenten. Wie wählen Sie die „schnellste Strecke“ für Ihre Fahrzeuge? Eine interaktive Computersimulation führt an Konzepte wie Nash-Gleichgewichte heran.

Infostand, Demonstration | Alexander Keimer, Thomas Lorenz

8+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Mathematik |
Analysis-Differentialgleichungen

„Wer die Wahl hat, braucht Mathematik: Hintergründe von Parlamentswahlen“

Seminarraum 110 | 18.30 (30min)

Die Mathematik ist vermutlich die unpolitischste aller Wissenschaften. Trotzdem haben unterschiedliche Methoden der Mathematik zentralen Einfluss darauf, wie die abgegebenen Stimmen in Parlamentssitze umgerechnet werden. Wir werden uns einige Beispiele von Paradoxa aus der echten Welt anschauen und erfahren, warum es so schwer ist, faire Wahlverfahren festzulegen.

Vortrag | Michael Dreher

8+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Mathematik |
Mathematische Optimierung

„Mathematische Aspekte des fairen Teilens“

Seminarraum 110 | 17:00 (60min)

Wenn begrenzte Ressourcen auf konkurrierende Akteure verteilt werden, ist Fairness eine wünschenswerte Eigenschaft der Verteilungsprozesse. Im Vortrag wird das Konzept der Fairness mathematisch konkretisiert, und es werden Methoden vorgestellt, die maximale Fairness garantieren.

Vortrag | Thomas Kalinowski

0+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Mathematik |
Wissenschaftliches Rechnen

„Iteration in die Unendlichkeit. Was Schneeflocken und Küsten mit Mathematik zu tun haben“

Foyer | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Habt ihr euch schon einmal gefragt, was ihr seht, wenn ihr eine Schneeflocke immer näher und näher betrachtet oder wie lang eigentlich die Küste Australiens ist? Bei beiden Beispielen handelt es sich um sogenannte Fraktale, die sich durch das (fast) perfekte Wiederholen ihrer Struktur beim Vergrößern auszeichnen, wodurch interessante und schöne, aber auch komplexe Bilder und Muster entstehen. Wir zeigen euch, wie ihr selbst am Computer Fraktale erstellen oder mit einem Papierstreifen falten könnt und was derartige Bilder mit Mathematik zu tun haben.

Infostand, Demonstration | Jens Starke, Wolfram Just, Torben Settmacher, Hannes Wallner, Christoph Werner-Schmolling, Niklas Kruse

10+

Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | LLM | Analytische Chemie

„Wie feinste Partikel mit dem Wind reisen und welche Geschichte sie uns erzählen.“

Labor 105 | 18:00 – 22:00 (fortlaufend)

Ob Wüstenstaub oder Waldbrand, Seesalz oder Schiffe – mit jedem Atemzug atmen wir unzählige Partikel ein, welche unsere Gesundheit ebenso beeinflussen können wie das Klima. Mithilfe neuer Lasertechnologie entschlüsseln wir ihre Herkunft und ihre Reise durch die Atmosphäre.

Demonstration, Besichtigung | Aleksandrs Kalamašņikovs, Robert Irsig, Sven Ehlert, Johannes Passig

12+



Universität Rostock | Interdisziplinäre Fakultät | Department LLM | Zentrum für interdisziplinäre Elektronenmikroskopie MV

„Ein Blick in den Nanokosmos: Wie Elektronenmikroskope die kleine Welt sichtbar machen.“

Labor U09 | 18:00 – 22:00 (fortlaufend)

Mit Hilfe moderner Elektronenmikroskope gelingt es uns, kleinste Strukturen bis hin zu einzelnen Atomen abzubilden. Was für diese faszinierenden Aufnahmen nötig ist und wie es in dem Nanokosmos aussieht, zeigen wir Ihnen gerne in unseren Laboren.

Demonstration, Besichtigung, Führung | Prof. Christian Klinker, Dr. Kevin Oldenburg, PD Marcus Frank, Dr. Carsten Kreyenschulte, Sen. Prof. KH-Meiwes-Broer

12+



Universität Rostock | Interdisziplinäre Fakultät

„Innovative Trends des laserbasierten 3D-Drucks und der Lasermikrobearbeitung.“

Foyer + Labor U06 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Lasermikrobearbeitung und des laserbasierten 3D-Drucks! Entdecken Sie neueste Technologien hautnah durch spannende Exponate und erfahren Sie, wie aktuelle Forschungsprojekte die moderne Präzisionsfertigung prägen.

Demonstration, Besichtigung | Paul Oldorf, Sarunas Plenaitis, Tim Böttcher

12+



Universität Rostock | Fakultät f. Maschinenbau u. Schiffstechnik | Data-driven Analysis and Design of Materials

„Schattenwelten – Mit Schatten Strukturen enthüllen.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Erlebe die Welt der Computertomografie mit Licht und Schatten! Mit einem einfachen Licht-Tomografie-Aufbau kannst du nachvollziehen, wie aus Schatten detailreiche 3D-Strukturen entstehen. Entdecke spielerisch die Grundlagen dieser Bildgebungsmethode und die spannende Verbindung von Wissenschaft und Technik

Infostand, Ausstellung, Demonstration | Prof. Dr. Berit Zeller-Plumhoff, Carsten Wickmann

14+

Universität Rostock | Universitätsmedizin | Institut für Biomedizinische Technik

„Implantate – Zukunft der Technik im Körper.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Biomedizintechnik mit ihren Implantaten kann helfen, die Lebensqualität zu verbessern und das Leben zu verlängern. Wie funktionieren diese Systeme, und an welchen Zukunftstechnologien wird in Rostock gearbeitet? Implantate zum Anfassen und Gespräche mit Forscher/innen und Entwickler:innen.

Infostand, Ausstellung, Demonstration | Dr. T. Eickner, Dr. S. Illner, Dr. S. Kischkel, Dr. K. Lebahn, Dr. J. Markhoff, Dr. S. Oschatz, Dr. W. Schmidt, Dr. V. Senz, Dr. C. Tautorat, Dr. M. Teske, Prof. Dr. N. Grabow

14+



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Mathematik |

Mathematische Optimierung

„Klima Chaos Katastrophen“

Seminarraum 110 | 18:00 & 19:30 (30min)

Wie können wir das Klima in 30 Jahren berechnen, wenn wir das Wetter der nächsten Woche nicht vorhersagen können? Wie kann man überhaupt Vorhersagen für chaotische Systeme treffen? In diesem Vortrag geht es um die Frage, was Chaos ist, und welche Information man über chaotische Systeme treffen kann. Und warum Klimaforschung einfacher ist als Meteorologie.

Vortrag | Jan-Christoph Schlage-Puchta



STATION L (Physik Hörsaalgebäude)

Albert-Einstein-Straße 24, 18059 Rostock

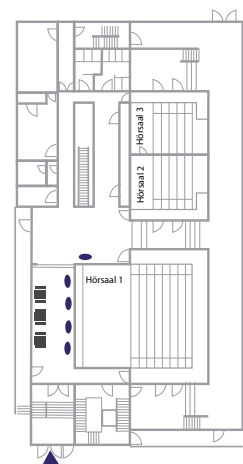


„Jugend forscht – ein Wettbewerb für Jungforscher stellt sich vor

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Ihr habt Spaß am Forschen und Entwickeln? Ihr möchtet eure Ideen gerne vorstellen und sogar Preise abräumen? Dann seid ihr bei Jugend forscht genau richtig, denn Jugend forscht macht Spaß, fördert, fordert, bereichert und ist eine große Chance für alle, die sich für die MINT-Fächer interessieren. Kommt zu unserem Jugend forscht-Stand im Foyer des Departments Leben, Licht & Materie und erlebt Jugend forscht live! Das heißt Forschung zum Anfassen und Informationen zum Mitnehmen.

Stand | Conny Bilse, Christine Stahlschmidt, Conny Eigler, Lara Prella, Inga Wiese und Paula Rämisch



MikroMINT e.V. | Mikro-MINT: Schülerforschungszentrum Rostock | Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO) der Universität Rostock

„Aus Schüler/innen werden Forscher/innen –

Das Mikro-MINT Schülerforschungszentrum Rostock.“**Foyer | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)**

Das MikroMINT Schülerforschungszentrum Rostock ist ein Ermöglichungsort für technikinteressierte Jungforschende. Hier können sie ihre eigenen Forschungsprojekte und Ideen in praxisnahen Projekten aus allen MINT-Fächern durchführen und selbstständig forschen. Die Mitarbeiter/innen betreuen bei der Durchführung und der interdisziplinären Verknüpfung der Projekte. Das voll digitalisierte Labor verfügt über PC- und Experimentier-Plätze, 3D-Drucker, digitale Forschungsmikroskope und Kameras, Laborbereich und MakerSpace. Jungforscher/innen stellen selbst ihre Projekte vor.

Demonstration | T. Borowitz, Dr. L.-M. Kohrt, K. Mieske, Prof. D. G. Weiss

12+**MikroMINT e.V.**

„Wir sehen mit dem Gehirn - Hilfreiche und merkwürdige Sinnestäuschungen.“

Hörsaal 2 | 20.30 (30min)

Die Augen verschaffen uns ein genaues und echtes Bild unserer Umwelt – das glauben wir jedenfalls. Aber unser Gehirn nutzt bei der Wahrnehmung nicht nur die reale Welt als Quelle, sondern wie die Beispiele zeigen, „verbessert“ oder korrigiert es die Sinnesindrücke je nach Erinnerung, Stimmung oder Wahrscheinlichkeit. So gibt das Gehirn manchmal Dinge als gesehen ins Bewusstsein, die gar nicht da sind und ungewöhnliche Dinge können unterdrückt werden. Dass das Gehirn die „Wahr“nehmung verfälscht und die Umwelt eigensinnig abbildet, merken wir selten, nur dann nennen wir es Sinnes„täuschungen“.

Vortrag mit Selbstversuchen | Prof. Dr. D. G. Weiss

12+

Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf | Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO) der Universität Rostock

„Von der Stadt aufs Land in den Stall.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wir stellen euch das Forschungsinstitut für Nutztierbiologie als außerschulischen Lernort vor. Bei uns lernt ihr spielerisch, wie unsere Tiere bei uns leben, was an und mit ihnen beforscht wird. Es gibt also tierisch was zu sehen, saukuhle Spiele und leckere Experimente.

Infostand, Experiment, Spiel | Frau Dr. Franziska Koch, Frau Dr. Anja Baufeld, Frau Manuela Reichelt

3+

Forschungsverbund Mecklenburg-Vorpommern gGmbH | Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO) der Universität Rostock

„MINT im Labor: Das Schülerlabor des Forschungsverbundes Mecklenburg-Vorpommern stellt sich vor – Biologie und Chemie im täglichen Leben.“

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Lässt sich die DNA der Banane mit Hilfe von Küchenchemikalien sichtbar machen? Aus welchen einzelnen Farbkomponenten bestehen Filzstiftfarben? Kann Cola schweben? Besucher können durch Experimente dazu Antworten finden und sich über die Kursangebote des Schülerlabors informieren.

Infostand, Experiment | Dr. Anke Scheunemann, Sophie Ekat, Nane Nickel

10+



Universität Rostock | Institut für Mathematik | Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO) der Universität Rostock **„#Forsch:Ma – Forschungswerkstatt:Mathematik“**

Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

#Forsch:Ma – Forschungswerkstatt:Mathematik ist ein Projekt der AG Mathematikdidaktik der Uni Rostock zu „Forschendes Mathematisches Arbeiten“ und bietet (u.a.) Lehrer/innen wie Schüler/innen aller Schulformen & Klassenstufen buchbare Angebote zu „Mathematisch Forschen, Denken & Experimentieren“.

Infostand, Mitmach-Angebot | Prof. Dr. Müller-Hill, Uwe Schallmaier

9+

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) | Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO) der Universität Rostock

„DLR_School_Lab Neustrelitz mit verschiedenen Mitmachexperimenten.“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Sie wollten schon immer mal genauer wissen, was es auf dem Mars alles so zu sehen gibt und wie Unsichtbares sichtbar gemacht werden kann oder gar einen Roboterarm steuern sowie einen virtuellen Erkundungsgang auf der Internationalen Raumstation unternehmen? Kein Problem: Das Schülerlabor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) lädt an verschiedenen Stationen zum Ausprobieren, Mitmachen und Staunen ein. Da geht es um dreidimensionale und Wärmebilder, um das robotische Umsetzen von Körpern oder um die ISS. Das DLR_School_Lab hält in Neustrelitz vielfältige natur- und technikwissenschaftliche Angebote für Kinder und Jugendlichen bereit. Dabei bekommen die jungen Besucher an eindrucksvollen Mitmachexperimenten unter fachkundiger Anleitung einen Einblick in Tätigkeitsfelder des DLR.

Mitmach-Angebot, Demonstration, Infostand

0+



CJD Christophorusschule Rostock „School-Lectures“

Schülerinnen und Schüler der CJD Christophorusschule Rostock stellen ihre Forschungsarbeiten vor. Dabei begeben sich die Jungforscher/innen quer durch alle Disziplinen und folgen ihren persönlichen Interessen. Seien Sie herzlich eingeladen.

CJD Christophorusschule Rostock

„CJD Grundschnle.“

Hörsaal 2 | 16:00 – 17:30 (90min)

Vorträge fortlaufend | CJD Grundschnle – Kristina Volle, Lydia Henning, Caroline Lusch

0+

Hörsaal 2 | 17:30 – 18:00 (30min)

„Zusatzstoffe in der Lebensmittelindustrie – unbedenklich oder gesundheitsschädlich?“

Vortrag | Balte Guse (CJD Gymnasium)

0+

Hörsaal 2 | 18:00 – 20:00 (30min)

„CJD Schülerinnen und Schülern der zehnten Klasse“

Carlotta Helene Freytag: Alzheimer-Demenz/Lasse Josef Horlitz: Doping durch den Konsum von Snus/Philina Mack: Folgen eines Schwangerschaftsabbruches/Laura Stockel: Psychische, körperliche und gesellschaftliche Faktoren einer Kinderwunschbehandlung/Luise Zimmermann: Fettstoffwechselstörung und Gefäßverkalkung

Vorträge alle 20 min laufend | Frank Schaffenberg

0+



ratiodomo Ing.-GmbH

Hörsaal 3 | 17:00 (30min)**Eine alternative Lösung zur Sanierung von feuchten oder kontaminierten Räumen.**

Wo konventionelle Methoden bisher kaum möglich oder viel zu teuer waren, kann jetzt dringend benötigter Wohn-Nutz- oder Schutzraum insbesondere in Souterrains geschaffen werden. Wir zeigen, wie diese Technik funktioniert und demonstrieren, dass damit Baukosten und Bauzeit gegenüber herkömmlichen Verfahren um den Faktor 10 gesenkt werden und besonders nachhaltig sein kann. Vortrag: Dr.-Ing. Martin Donath,

Universitätsmedizin Rostock | Universität Rostock | Klinik für Neurochirurgie

„Das Schädel-Hirn-Trauma aus neurochirurgischer Sicht“**Hörsaal 3 | 18:00 (30min)** Vortrag | Priv.-Doz. Dr. med. habil. Daniel Dubinski M.Sc.**0+**

Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik | Kühlungsborn

„Einblick in die Ignorosphäre: Wachsende Herausforderungen an der Grenze zum Weltraum“**Hörsaal 3 | 19:00 (30min)**

Der Bereich um 100 km Höhe wird oft als die „Grenze des Weltraums“ bezeichnet. Luftbewegungen in dieser Höhe werden entscheidend von den Luftschichten darunter beeinflusst. Trotzdem bezeichnet man diesen Bereich oft als Ignorosphäre, da wichtige Prozesse dort nur wenig verstanden sind. Wir entwickeln und betreiben Lidar-Instrumente, die diesen Höhenbereich mittels Laserstrahlung untersuchen. Instrumente auf Höhenforschungsraketen geben zusätzliche Einblicke in einzelne Prozesse. Wir beleuchten im Vortrag den aktuellen Wissensstand und thematisieren auch neue Herausforderungen durch die industrielle Nutzung des erdnahen Weltraums und die Verschmutzung der Ignorosphäre.

Vortrag | Kollegen des IAP

Universitätsmedizin Rostock | Institut für Biostatistik und Informatik in Medizin und Altersforschung | Lehrstuhl für Medizinische Bioinformatik

„Women Thriving: Langlebigkeit und Vitalität für Frauen!“ Hörsaal 3 | 20:15 und 20:45 (je 30min)

Women Thriving – Female Longevity & Vitality kommt aus Berlin nach Rostock, in Zusammenarbeit mit der Unimedizin! Dieser Vortrag gibt einen spannenden Vorgeschmack auf unser Event am Folgetag (16.5.) – mit den wichtigsten Insights zu Frauen-Gesundheit & Langlebigkeit, siehe <https://tinyurl.com/WTHRO25>. Mit dabei: die Ärztin Tamara Radaković, die uns bereits beim Longevity Day Rostock 2024 für das Thema begeistert hat.

Vortrag | Prof. Dr. Georg Fuellen **16+****Physik Praktikum „Praktikumsbesichtigung“****1. Und 2. Obergeschoss | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)**

Im Physikalischen Praktikum lernen Studierende, wie man mit Hilfe von Experimenten Naturgesetze entdecken aber auch verstehen und veranschaulichen kann. Dabei sind die bizarren Quanteneigenschaften von Elementarteilchen, zu denen auch die Lichtquanten zählen, doch kaum unserer Vorstellung zugänglich. Oder doch? Ergründen Sie selbst in einem anschaulichen Analogieexperiment, was es mit interferierenden Lichtwellen und dem Welle-Teilchen-Dualismus auf sich hat. Experimentieren Sie weiterhin mit Ultraschallwellen und erfahren Sie, welche wichtige Anwendungen diese heutzutage in Physik, Technik und Medizin haben. Von der Bestimmung physikalischer Parameter bis hin zur Sichtbarmachung verborgener Strukturen ist vieles möglich. Probieren Sie es selbst aus!

Besichtigung, Demonstration | M. Sc. Stephan Graunke und Dr. Haldor Hartwig

0+

Universität Rostock | Prof. Dr. Dieter Bauer

„Hitliste der verblüffendsten Quanteneffekte – und warum doch alles Sinn macht.“

Hörsaal 1 | 18:30 (30min) Die Quantenmechanik ist berühmt für ihre scheinbar paradoxen und nicht intuitiven Effekte – Teilchen, die gleichzeitig Wellen sind, Zustände, die erst durch Beobachtung Realität werden, und verschränkte Teilchen, die unabhängig von ihrer Distanz miteinander „kommunizieren“. In diesem Vortrag präsentieren wir unsere persönliche Hitliste der faszinierendsten Quanteneffekte. Wir werden sehen, dass die Quantenwelt zwar ungewohnt, aber keineswegs unlogisch ist, und längst Einzug in unseren Alltag gehalten hat. Lassen Sie sich überraschen – und überzeugen, dass die Quantenmechanik vielleicht seltsam ist, aber durchaus Sinn macht!

Vortrag | Prof. Dr. Dieter Bauer

0+

Universität Rostock | Prof. Dr. Friedemann Reinhard

„Von bunten Socken und Quantenkuchen – warum ist Quantenphysik merkwürdig?“

Hörsaal 1 | 19:00 (30min)

Quantenphysik gilt als paradox und widersprüchlich, aber warum eigentlich? Das soll in diesem Vortrag an einfachen (Gedanken-) Experimenten beleuchtet werden. Diese werden insbesondere Licht auf das Thema „Verschränkung“ werfen, die wohl seltsamste Konsequenz der Quantenphysik, die von der heutigen Forschung als ihr größtes Rätsel betrachtet wird.

Vortrag | Prof. Dr. Friedemann Reinhard

Universität Rostock | Department Life, Light and Matter | Prof. Dr. Karl-Heinz Meiwes-Broer

„Atomcluster in der Nanowelt – eine beliebte/belebte Heimat von Quanten.“

Hörsaal 1 | 19:30 (30min)

Finden sich nur wenige Atome in einem Nanoteilchen zusammen, dann vergessen sie manchmal ihre Herkunft. So können Goldcluster rote oder grüne Farbe annehmen, oder sie sind unerwartet aktive Objekte in der chemischen Katalyse, obwohl sich „normales“ Gold keinesfalls für Chemie interessiert. Schüttelt man solche Metallteilchen mit Licht passender Farbe oder in einem Elektronenmikroskop, so verraten sie ihre Quantennatur.

Vortrag | Prof. Dr. Karl-Heinz Meiwes-Broer

O+

Universität Rostock | Prof. Dr. Stefan Scheel

„Viel Lärm im Nichts oder Wie Geckos die Quantenphysik ausnutzen.“

Hörsaal 1 | 20:00 (30min)

Ist eine vollständige Abwesenheit von Materie, ein Vakuum, möglich? Nach Erfindung der Vakuumpumpe durch Otto von Guericke schien diese Frage geklärt. In der Quantenphysik sieht das ganz anders aus: aufgrund der Heisenberg'schen Unschärferelation erscheinen und verschwinden virtuelle Teilchen ständig. Eine Konsequenz dieses Quantenrauschens ist eine Kraft zwischen polarisierbaren Körpern. Und die Geckos? Die verwenden diese Kraft, um an den glattesten Oberflächen emporzuklettern. Der Vortrag wird einen Bogen von der Antike über Quantenphysik bis zu Anwendungen in Natur und Technik schlagen.

Vortrag | Prof. Dr. Stefan Scheel

O+

Schauvorlesung

„S(p)in City – Eine Stadt sucht einen Grundzustand“

Hörsaal 1 | 17:00 Uhr & 21:00 (30min)

1925 in der blühenden Weltmetropole Rostock. Ein entsetzliches Verbrechen droht die Quantenphysik im Keim zu ersticken. Nur der mit allen Wassern gewaschene Detektiv Hadronis Dorn kann die Katastrophe verhindern. Unter anderem gemeinsam mit einem besorgten Hiwi und viel Kaffee, stellt sich unser Detektiv dem Fall.

Vortrag

O+





EU CONEXUS



Co-funded by
the European Union



EU-CONEXUS European University for Smart Urban Coastal Sustainability

- Forschungsmobilitäten
- Seed Funding
- Innovation Contest
- Internationale Projekte
- Joint Research Institutes
- Project Development Support

STATION M (Physik Forschungsgebäude)

Albert-Einstein-Straße 23, 18059 Rostock

UniverCity Big Band

„Erkundigungen im akustischen Raum.“

Forschungsgebäude, Außenbereich | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Jedes Gebäude hat seine speziellen Eigenheiten, jeder Raum seinen akustischen Fingerabdruck, jedes Instrument sein eigenes Klangspektrum, jeder Musiker seine persönliche Note und jeder Zuhörer ändert die Akustik. Klänge breiten sich aus, werden reflektiert, gebeugt und interferieren. Obertöne bestimmen die Akustik eines Instruments und Resonanzen verändern das Klangbild. Erleben Sie mit, wie das Jazzprojekt der Universität Rostock, die UniverCity Big Band das Institut akustisch-interaktiv erkundet und dem Gelände seine jazzig-rockig-funkige Note aufprägt.

Demonstration

0+



Universität Rostock | Institut für Physik „Experimentarium“

Forschungsgebäude, Erdgeschoss & 1. Obergeschoss | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Quantenphysik führt in neue Denkweisen und ist Grundlage vieler technologischer Lösungen, die uns umgeben und die wir täglich nutzen. Auf viele Fragen aus der Quantenwelt und ihren kleinsten Bestandteilen gibt es nur Antworten im Bereich der Wahrscheinlichkeiten – das entspricht nicht unserem gewohnten Denken und ist doch sehr faszinierend. Kommen Sie mit in die „spukhafte“ Welt der Quanten! *Demonstration*

0+



Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock e.V.

„Forschung an der Grenze zum Weltraum.“

Forschungsgebäude, Untergeschoss | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Im Übergangsbereich zwischen Atmosphäre und Weltall herrschen extreme Bedingungen, die unser Klima und die Raumfahrt beeinflussen. Das IAP erforscht diese komplexen Prozesse und wie sie sich über lange Zeiträume verändern. Hierzu werden Radare, Lidare, Höhenforschungsraketen und Satelliten eingesetzt. Wie helfen Sternschnuppen bei der Messung? Welche Auswirkungen hat der Klimawandel in dieser Höhe? Warum ist diese Forschung für nachhaltigen Weltraumverkehr wichtig? Antworten gibt es an unserem Stand!

Infostand

0+



Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf | Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO) der Universität Rostock

„Schlau wie eine Ziege – der Ziegenlerncomputer“ Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wie kann man die kognitiven Fähigkeiten der Nutztiere untersuchen und gleichzeitig die Haltungsumwelt von Ziegen anreichern? Dafür setzen wir im Projekt einen selbstentwickelten Lerncomputer mit Touchscreen ein, der in den Stall integriert ist und von den Ziegen jederzeit aufgesucht werden kann. Damit untersuchen wir, ob und wie Ziegen Artgenossen auf Fotos unterscheiden können. Die Ziegen drücken mit der Schnauze auf das Foto ihres Herdenmitglieds und wählen es so aus. Haben Sie das richtige Foto ausgewählt, erhalten Sie eine Belohnung. Probiert es doch auch mal und findet heraus, ob es auch eine Belohnung gibt. *Demonstration* | Frau Katrin Siebert/ Frau Jana Deutsch

5+



Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW)

„Mit Langzeitdatenerfassung und modernen Monitoringprogrammen der Ostsee im Wandel auf der Spur.“

Forschungsgebäude, Untergeschoss | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Dynamische Veränderungen auf kurzen Zeitskalen sind typisch für die Ostsee und nur mit Langzeitdaten lassen sich langfristige Trends erkennen. Kommen Sie mit Ostseeforscher/innen und Techniker/innen ins Gespräch und lernen Sie Geräte und Methoden kennen, mit denen biologische, chemische und physikalische Parameter erfasst und bewertet werden können. Sie wollen wissen, wie der aktuelle Zustand der Ostsee ist und mit welchen Veränderungen wir rechnen müssen? Hier bekommen Sie die Antworten! Es gibt modernste Messgeräte und spannende Exponate zu bestaunen und an einem großen Touchtisch kann man live nachverfolgen, wie schnell sich Temperatur und Salzgehalte an unseren Dauermessstationen verändern und die Daten der letzten 10 Jahre vergleichen.

Infostand, Demonstration

0+





Universität Rostock | Institut für Physik

„Laborbesichtigung.“

Forschungsgebäude, Untergeschoss | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Physikerinnen und Physiker laden ein! Blicken Sie in offene Labore und aktuelle Forschung. Was ist Licht? Ist die Natur zufällig? Wie sieht ein Quant aus? Wie schnell ist ein Quantencomputer? Wie hell leuchtet ein Photon? Wie funktioniert der Tunneleffekt? Was genau ist ein Quantensprung? Fragen über Fragen aus der faszinierenden Welt der Quantenphysik, deren Antworten Sie im Institut für Physik erwarten.

Führung

0+



Universität Rostock | Institut für Physik

„Quantenleuchten am Firmament.“

Innenhof | 22:00 (30min)

Wie in jedem Jahr lässt das Institut für Physik der Energie ihrer Laserstrahlen freien Lauf und zaubert ein faszinierendes Lichtspektakel in den Himmel über Rostock. Mal sehen, bis in welche Höhen man die Strahlen diesmal beobachten kann. Haben Sie sich schon mal die Frage gestellt, wie kalt es in der oberen Atmosphäre ist und wie man das mit Laserlicht herausfinden kann? Dass noch mehr an spannender Lichtphysik präsentiert wird, sollte klar sein und auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz!

Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt und muss bei ungünstigen Wetterbedingungen ausfallen. | Führung

0+



Universität Rostock | Institut für Physik

„Werkstattbesichtigung.“

Forschungsgebäude, Untergeschoss | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Mitarbeiter geben Einblick in ihren gesamten feinmechanischen Bereich und zeigen, wie wichtig es in Forschung und Lehre ist, mit präzisen Werkzeugen und Apparaturen zu arbeiten.

Besichtigung

0+



Together we care

Ausbildung und Studium bei YARA Rostock

Wir in Yara sind Teil eines globalen Netzwerks und arbeiten gemeinsam daran, einige der wichtigsten Herausforderungen der Welt – Ressourcenknappheit, Ernährungsunsicherheit und Umweltveränderungen – gewinnbringend und verantwortungsvoll zu lösen.

Die Mission von Yara ist sowohl einfach als auch sehr ehrgeizig: die Welt auf verantwortungsvolle Weise zu ernähren und den Planeten zu schützen. Unsere Umwelt- und Industrielösungen tragen zur Verbesserung der Luftqualität und zur Reduzierung von Emissionen bei.

Mit rund 17.000 Mitarbeitern und Geschäftsaktivitäten in ca. 150 Ländern sind wir dabei weltweit präsent.

Das Yara-Werk in Poppendorf verfügt nicht nur über Produktionskapazitäten für mehr als 1,8 Millionen Tonnen Nitratdüngemittel sowie weiterer chemischer Produkte, es ist auch einer der modernsten und innovativsten Produktionsstandorte des Yara-Konzerns und der Region.



Wir wurden von der IHK zu Rostock im letzten Jahr zum 13. Mal in Folge als TOP-Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet. Unter anderem bilden wir in den folgenden Berufsfeldern aus:

Chemikant (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Elektroniker Betriebstechnik (m/w/d)

Aktuelle Ausbildungs- und Stellenangebote können Sie unserer Website www.yara.de entnehmen.





MAN MÜSSTE MAL MACHEN

UNSER REGIONALES VERMARKTUNGSMOBIL

„...ein Stück Heimat auf Achse“ so nennen wir unser Projekt rund um den Aufbau eines Regionalen Vermarktungsmobils. Dieses soll weit mehr als ein mobiler Hofladen werden. Wir wollen eine innovative Kombination von Verkaufs- und Verköstigungsangeboten regionaler Produkte und die Präsentation einer ganzen Region in all ihrer Vielfalt, mit den Akteuren und Dienstleistern, mit ihren landschaftlichen Reizen und den lokalen Attraktionen.

An Bord befinden sich regionale Produkte und Köstlichkeiten von Kleinsterzeugern zum Verkauf, eine kleine Küchenausstattung zur Weiterverarbeitung der Erzeugnisse und Aufbereitung zu kleinen regionalen Köstlichkeiten aber auch Informationen und Flyer zu Unterkünften, Gastronomie und Aktivitäten.



MaMüMaMa gGmbH ... man müsste mal machen
 Peeneweg 24 | 17168 Lelkendorf
 039956- 29865 | 0151-12463449
info@mamuemama.de | www.mamuemama.de



Station N (Draußen) (17th SDG Amphitheater)

MaMüMaMa

Projektvorstellung „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“

MaMüMaMa-Mobil und Aktionsfläche | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Entdeckt die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) direkt am MaMüMaMa-Mobil und der angrenzenden Aktionsfläche. Wir möchten die jungen Besucher:innen auf die Thematik Nachhaltigkeit bewusst aufmerksam machen. Dazu planen wir verschiedene Outdoor-Aktivitäten unter Einbindung der SDGs, schaffen von unserem Team betreute kreative Informations- und Lernsituationen, informieren rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele und regen so zum nachhaltigen Handeln an. Schaut vorbei!

Mitmach-Aktionen | Lernangebote

6+

YARA Rostock ZNL der Yara GmbH & Co. KG

Ausbildungsplätze und Praktika in der chemischen Industrie

16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Das YARA-Werk vor den Toren Rostocks produziert Nitratdüngemittel in bester Qualität. Für YARA sind Qualitätsproduktion, Arbeits- und Umweltschutz gleichrangige Unternehmensziele. Wir benötigen gut ausgebildete Fachkräfte und suchen daher Auszubildende (m/w/d) bzw. Studierende (m/w/d).

Infostand | Mitarbeitende YARA

Nordwasser GmbH

Trinkwasserbar

16:00 – 22:00 (fortlaufend)

An unserer Trinkwasserbar von Nordwasser können Sie Ihren Durst löschen und sich von der Qualität des Rostocker Wassers überzeugen.

Mitarbeitende Nordwasser GmbH

mit freundlicher Unterstützung:



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



STATION 0 (Informatik)

Albert-Einstein-Straße 22, 18059 Rostock, Konrad-Zuse-Haus



Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD

„Digital Ocean Lab – Eintauchen ins einmalige Unterwasserlabor.“

Atrium | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Das Digital Ocean Lab ist ein einzigartiges Unterwasserlabor, das realistische Testmöglichkeiten für neue Unterwassertechnologien bietet. Vor der Küste Nienhagens entsteht, rund um das bestehende künstliche Riff, eine Testumgebung zur Entwicklung und Erprobung innovativer Unterwasserlösungen.

Infostand, Präsentation, Demonstration **6+**

Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD

„Smart Farming – KI und Automatisierungslösungen.“

Atrium | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

KI für gesunde Tiere? Klar! Das Smart Farming Team des Fraunhofer IGD zeigt, wie Visual Computing die Tiergesundheit revolutioniert. Über ein Dashboard wird dargestellt, wie automatisch Lahmheiten bei Kühen oder der Zustand von Insektenlarven – basierend auf Kamera- und Sensordaten – überwacht werden.

Vortrag, Infostand, Demonstration, Präsentation **6+**

Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD

„Smart Farming – KI für gesunde Tiere.“

Atrium | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Im Vortrag erhalten Sie spannende Einblicke, wie moderne Automatisierung Landwirten wertvolle Unterstützung bei der Tiergesundheit bietet. Unser Team vom Fraunhofer IGD demonstriert, wie KI mithilfe von Kamera- und Sensordaten Lahmheiten bei Kühen erkennt und den Zustand von Insektenlarven automatisch analysiert.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Zukunft der digitalen Landwirtschaft!

Vortrag | Dr. Philipp Wree

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik |

Algorithmen und Komplexität

„Catch me if you can.“

Atrium | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Wie viele Polizisten braucht man, um einen Dieb zu fangen? In diesem Scotland-Yard-Setting finden wir gemeinsam die minimale Anzahl von Polizisten, die dem Dieb keine Fluchtmöglichkeit mehr übrig lässt und erläutern die Verbindung zu Strukturen in Graphen.

Demonstration, Präsentation, Experiment | Mark Scheibner **14+**



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik |

Lehrstuhl für Datenbank- und Informationssysteme

„Errate den Streifen.“

Atrium | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Woran erkennt man einen guten Film? Sind es die gut geschriebenen Figuren, die packende Handlung oder der Soundtrack? Oder erkennt man einen Film auf einen einzigen Blick wieder? In unserem Filmquiz zeigen wir Filme und Serien, die jeweils anhand eines schmalen Streifens erkannt werden sollen.

Quiz | Dr.-Ing. Hannes Grunert, M.Sc. Florian Rose **12+**

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik | Lehrstuhl Praktische Informatik und Didaktik der Informatik

„Künstliche Intelligenz – ein alter Menschheits Traum?“

Hörsaal 037 | 17:00 (60min)

Es ist schon seit langer Zeit eine Idee verschiedener menschlicher Kulturen, Wesen oder Dinge zu erschaffen, die lebendig sind oder die lebendiges Verhalten nachahmen. Ist es eine versteckte menschliche Sehnsucht, ein „künstliches Wesen“ zu schaffen? Oder ist Schaffung künstlicher Intelligenz ein neues Thema?

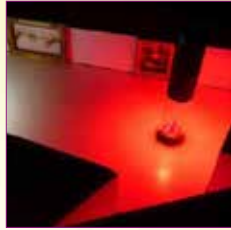
Vortrag | Prof. Dr. Ing. Alke Martens **15+**

Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik |
Algorithmen und Komplexität
„Das Museumswächterproblem.“

Atrium | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Wie viele Wächter braucht man, um ein Museum zu überwachen? Was im Grünen Gewölbe vielleicht geholfen hätte, stellen wir hier „hands-on“ an einem Modell nach. So finden wir gemeinsam die minimale Anzahl von Wächtern (und deren Position), und begeben uns letztlich auf die Suche nach einer generellen Lösung für Museen, die beliebige Grundrisse haben. *Demonstration, Experiment, Präsentation | Prof. Dr. rer. nat. Jens M. Schmidt, Dr. rer. nat. Christian Rosenke*

14+



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik | Institut für Informatik | MMIS
„Unterwasser Exploration des Künstlichen Riffs Nienhagen unterstützt durch Objekterkennung.“

Atrium | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

KI unter Wasser - gibt es das denn schon? An unserem Infostand präsentieren wir aktuelle Arbeiten im Bereich der Unterwasser-KI. Unter anderem arbeiten wir an der automatischen Erkennung von Gegenständen in Sonarbildern und an der Konstruktion von digitalen Abbildern (sogenannte „digitale Zwillinge“) auf Basis aktueller KI-Methoden. Die Besucher/innen können auch einen kleinen Unterwasser-Roboter durch eine Simulation des künstlichen Riffs vor Nienhagen steuern und sich so auf eine virtuelle Schatzsuche begeben.

Demonstration, Experiment, Präsentation | M.Sc. Maximilian Popko, M.Sc. Salman Shaukat

6+



Universität Rostock | Fakultät für Informatik und Elektrotechnik |
Institute for Visual and Analytic Computing | Lehrstuhl Visual Analytics
„Visual Analytics - die Wissenschaft von Erkenntnisgewinn durch interaktive grafische Darstellungen.“

Visual Analytics Labor, R303 | 16:00, 17:00, 18:00, 19:00, 20:00, 21:00 (30min)

Wir zeigen wie grafische Darstellungen uns Menschen helfen können, spannende Zusammenhänge und Muster zu ergreifen, die in großen Datenmengen versteckt sind. Das funktioniert bei der Wohnungssuche in hunderten von Angeboten genauso wie bei der Entstehung von Strukturen aus mathematischen Funktionen.

Demonstration | Stefan Bruckner, Lena Cibulski, Abdulhaq Salako, Christian Tominski, Eric Zimmermann

12+

Station P (Informatik/DIZ)

Albert-Einstein-Straße 21, 18059 Rostock

Universität Rostock | IEF / Digitales Innovationszentrum | Institut für Informatik |
Lehrstuhl Praktische Informatik

„Vom Abakus zum Notebook – eine Zeitreise durch die Geschichte der Rechentechnik.“

Albert-Einstein-Str. 21, Raum 218 | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Die Historische Sammlung des Instituts für Informatik öffnet ihre Türen und zeigt in einer Ausstellung zum Teil seltene Objekte aus der Geschichte der Rechentechnik in Ost- und Westdeutschland. Gezeigt werden unter anderem mechanische und elektronische Rechenmaschinen, Lern-, Bildungs- und Personal Computer, Speichermedien, beginnend mit Lochstreifen und Lochkarte, und die Anfänge der mobilen Rechentechnik.

Ausstellung, Besichtigung | Dipl.-Ing. Katrin Erdmann

10+



STATION Q (Mensa)

Albert-Einstein-Straße 6, 18059 Rostock

Universität Rostock | Wissenschaftliche Weiterbildung

„Die offene Uni Rostock“

Campus Südstadt, Mensa Rotunde | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Offene Uni Rostock ist der Heimathafen für neugierige Menschen, die in die Themenvielfalt von Forschung und Lehre eintauchen möchten. Von Philosophie über Naturwissenschaften bis hin zu Wirtschaft und Gesundheit – die kostenfreien Onlinekurse, Videovorlesungen und Micro-Lectures ermöglichen grenzenloses Lernen.

Infostand | Mitarbeitende der Wissenschaftlichen Weiterbildung

16+

Deutsche Alzheimer Gesellschaft Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. Selbsthilfe Demenz

„Infostand inklusive Demenzsimulator.“

Mensa Süd | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Infostand mit Informationsmaterial zum Thema Demenz (Angebote für Betroffene, Angehörige, Pflegepersonal)
Demenzsimulator mit kleinen Alltagssituationen zum hinein fühlen in die Welt der Menschen mit Demenz.

Infostand

Universitätsmedizin Rostock/Pflege

„Detektivarbeit im Patientenzimmer – Room of Horrors“

Mensa | 16:00 - 22:00 (fortlaufend)

Patientensicherheit: „Im Room of Horrors“ decken Sie potenzielle Gefahren für Patienten auf. Von einer nicht erreichbaren Patientenklänge, einer falschen Infusion oder Milchspeise auf dem Mittagstablett für einen Patienten mit Laktoseintoleranz kann alles dabei sein. Die Pflege der Unimedizin lädt in anschaulicher Kulisse zum Selbsttest ein.

Mitmach-Angebot | Sarah Goschnick, Annika Blinkrei, Nicole Kasper- Ambach, Paula Portwich, Marion Matthies-Baack

5+

Universitätsmedizin Rostock, Comprehensive Cancer Center Mecklenburg-Vorpommern (CCC-MV) |

Klinik für Dermatologie und Venerologie

„Plasmamedizin, Sonnenschutz und die Relevanz von Selbsttastuntersuchungen“

Mensa | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Hautklinik thematisiert die Themen Plasmamedizin und Sonnenschutz thematisieren. Das CCC-MV macht anhand von Tastmodellen (Brust- und Hodenkrebs) die Relevanz von Selbsttastuntersuchungen erfahrbar.

Infostand, Selbsttest

0+

Universität Rostock | Klinik für Neurochirurgie

„Das Schädel-Hirn-Trauma aus neurochirurgischer Sicht“

Mensa | 16:00 - 22:00 (fortlaufend)

Infostand | Priv.-Doz. Dr. med. habil. Daniel Dubinski M.Sc.

0+



Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education | Ausbildung Mütterpflege

„Mitmach-Angebot Säuglingspflege“

Mensa | Für Kinder: Wie bade und pflege ich ein Baby 16:00, 17:00, 18:00, 19:00 | Für Erwachsene und Kinder: wie trage ich ein Baby mit einem Tragetuch 16:30, 17:30, 18:30, 19:30 (20min)

Mitmach-Angebot Säuglingspflege. Für Kinder: wie bade und pflege ich ein Baby (jede gerade Stunde, sowie nach Bedarf). Für Kinder und Erwachsene: wie trage ich ein Baby mit einem Tragetuch (jede ungerade Stunde, sowie nach Bedarf). Für Kinder gibt es das Badezertifikat und das Tragezertifikat

Mitmachangebot | Sabine Glück, Lisa Becker, Mieke Meyer **3+**

Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education

„Eltern werden – Paar bleiben“ Mensa | 16:30 & 21:00 (30min)

Eltern zu werden ist ein wichtiger Meilenstein. Plötzlich dreht sich vieles ums Baby, und die Gefahr besteht, dass die Partnerschaft in den Hintergrund gerät. Wir besprechen Erkenntnisse, wie eine erfüllende Partnerschaft trotz Hormonchaos und Schlafmangel gelingt. Vortrag | Dr. med. Gesine Weckmann **12+**

Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education

„Von den Nachbarn lernen – das Wochenbett in den Niederlanden“ Mensa | 17:30 & 19:30 (30min)

In den Niederlanden ist das Wochenbett einzigartig organisiert. Eine häusliche Unterstützung hilft der Familie zu Hause. In diesem Vortrag besprechen, was die Wissenschaft darüber sagt und welche Aspekte dieses sogenannten Kraamzorg-Modells wir für die deutsche Situation übernehmen können. Vortrag | Dr. med. Gesine Weckmann **12+**

Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education

„Wie natürlich ist die natürliche Geburt?“ Mensa | 17:00 & 21:30 (30min)

Was bedeutet eine „Natürliche Geburt“ wirklich in unserer Zeit? In der Realität findet die „natürliche“ Geburt selten ohne Interventionen statt. Was ist wichtig, was ist nötig? In diesem Vortrag geht es darum, was die Wissenschaft über Sinn und Unsinn von Interventionen sagt. Vortrag | Dr. med. Gesine Weckmann **12+**

Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education

„Neurobiologie des menschlichen Bindungsverhaltens – Was bedeutet das für die ersten Lebenswochen“ Mensa | 19:00 Uhr (30min)

Die Natur hat Mutter und Kind so eingerichtet, dass sie eine starke Bindung miteinander eingehen können. Manchmal läuft die Bindung aber nicht so wie geplant. Was sagt die Gehirnforschung? Welche Prozesse spielen eine Rolle und welche Veränderungen sehen wir im Gehirn des Vaters? Wie gelingt Bindung in einer Zeit, die von Ablenkungen geprägt ist?

Vortrag | Dr. med. Gesine Weckmann **12+**

Universität Rostock | Weckmann Institute of Medical and Healthcare Education

„Forschung live: World-Café – Wie wünschen Sie sich die Versorgung nach der Geburt?“

Mensa | 18:00 & 20:00 (40 min)

Wie sollte die Zeit nach der Geburt aussehen? Mehr Ruhe, individuelle Betreuung durch die eigene Hebamme oder praktische Hilfe wie in den Niederlanden? Was brauchen Familien wirklich? Bringen Sie sich ein und leisten einen Beitrag an die Forschung zum Thema. Vortrag | Dr. med. Gesine Weckmann **12+**

STATION R (Unibibliothek)

Campusbibliothek Südstadt, 18059 Rostock



Universitätsbibliothek Rostock | Campusbibliothek Südstadt

„Campusbibliothek Südstadt: Ein Blick hinter die Kulissen einer wissenschaftlichen Bibliothek und des Patent- und Normenzentrums“

Campusbibliothek Südstadt | 16:00 – 22:00 Uhr, letzte Führung startet 21:00 Uhr

Die Campusbibliothek Südstadt bietet ein vielfältiges Programm mit Quiz und Führungen (ca. 30 min) durch das Bibliotheksgebäude sowie der Installation „Bücher unter Druck“. Auch stellt sich das Patent- und Normenzentrum der Universitätsbibliothek vor. *Führungen, Quiz, Präsentation | Mitarbeitende der Universitätsbibliothek*

10 +

Universitätsbibliothek Rostock | Campusbibliothek Südstadt

„Bücher unter Druck.“

Campusbibliothek Südstadt | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Die Universitätsbibliothek möchte mit der Installation „Bücher unter Druck“ an Autor/innen erinnern, deren Werke in der Vergangenheit oder Gegenwart in ihrer Verbreitung reglementiert, zensiert, angefeindet oder verboten wurden bzw. werden. Diese Sammlung betroffener Bücher ist über den gesamten Zeitraum zur Besichtigung offen und wird von zwei Mitarbeitenden präsentiert.

Installation | Mitarbeitende der Universitätsbibliothek

0 +

Universitätsbibliothek Rostock | Campusbibliothek Südstadt

„Patent- und Normenzentrum der Universitätsbibliothek Rostock“

Campusbibliothek Südstadt | 16:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

„Wann war es?“ – beim Patent- und Markenquiz des Patent- und Normenzentrums der Universitätsbibliothek gibt es viel „Ahhh“ und Preise zu gewinnen. Und wenn Sie schon immer wissen wollten, ob Oma oder Opa oder der Rest der Familie ein Patent angemeldet hatten – wir schauen mit Ihnen in die Familiengeschichte. Oder Sie bringen Ihre eigene Idee mit – wir können Ihnen sagen, wie man diese schützt.

Präsentation und Information | Mitarbeitende des Patent- und Normenzentrums

0 +



STATION S (MSF1 Maschinenbau & AUF Agrar/Umwelt)

Justus-von-Liebig-Weg 6b, 18059 Rostock

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mechatronik

„Mechatronik und Regelungstechnik: Wie findet ein autonomer Roboter seinen Weg ins Ziel?“

Maschinenhalle 1 | 18:00 – 22:00 Uhr (fortlaufend)

Wir möchten die Bedeutung der Regelungstechnik am Beispiel autonomer Roboter aufzeigen und klären folgende Fragen: • Wie kann man eine Drohne ansteuern und genau positionieren? • Wie erkennen autonome Roboter ihre Umgebung? • Wie kann ein autonomer Roboter unbekannten Hindernissen ausweichen?

Demonstration, Laborbesichtigung | Prof. Dr.-Ing. Harald Aschemann, Dr.-Ing. Robert Prabel, M.Sc. Kaneewar Ibrahim, M.Sc. Ricus Husmann, M.Sc. Sven Weishaupt, Raimund Harms

10 +

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mikrofluidik

„Wie man aus Regentropfen Energie gewinnen kann – Funktionalisierung von Oberflächen mittels Laser“

Maschinenhalle 1, Raum 85 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Arbeitsgruppe Lasermikrobearbeitung und Oberflächenfunktionalisierung bietet spannende Einblicke in die Welt der Ultrakurzpulslaserbearbeitung. Die Anwendung der Technologie und der erzeugten Oberflächenfunktionalisierungen sowie aktuelle Forschungsschwerpunkte werden am Laserbearbeitungszentrum demonstriert.

Infoland, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung | Dr.-Ing. Georg Schnell, Fiona Hartung M.Eng., Prof. Dr.-Ing. Hermann Seitz

0+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Mechanik/Dynamik

„CabLev – Wie lassen sich mit Hilfe eines Mehrseilkrans Nutzlasten schwingungsfrei bewegen?“

17:00, 18:00, 19:00 (20min)

Unerwünschte Pendelschwingungen von Kranlasten sind auf Baustellen und in Fertigungsanlagen allgegenwärtig – doch sie lassen sich vermeiden! Mit dem Mehrseilkransystem CabLev demonstrieren wir, wie durch geschickte Bewegungen der Kranbrücke und der Laufkatzen Lastpendelschwingungen nahezu vollständig eliminiert werden können.

Demonstration, Experiment | Erik Hildebrandt, Prof. János Zierath

10+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Technische Mechanik/Dynamik

„Robotik – Der universelle Begleiter im Maschinenbau“

16:00 – 22:00 (fortlaufend)

In Zeiten des demografischen Wandels kommt der Robotik eine steigende Bedeutung zu. Klassische Industrieroboter sind in der Lage eine Vielzahl an Tätigkeiten zu übernehmen. Im Roboterlabor des Lehrstuhls für Technische Mechanik/Dynamik können verschiedene Roboter im Betrieb erlebt werden.

Demonstration, Experiment | Leticia Edel; Hannes Pauleweit, Reik Bockhahn, Prof. János Zierath

10+

Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Getriebe- und Antriebstechnik

„Entwicklungsplattform für Fahrzeug- und Bremssystemsteuerungen“

Maschinenhalle 1 | 18:00 – 22:00 (fortlaufend)

Im Rahmen studentischer Arbeiten wurden für die Entwicklungsplattform eine eigenentwickelte ABS-Regelung und Ansteuerung des ESP-Hydroaggregates realisiert. Durch Bedienung der Fahrzeugpedale kann mittels Human-Machine-Interface ein Fahrzyklus nachgefahren werden.

Ausstellung, Demonstration | Jonas Brauer M.Sc., Prof. Dr.-Ing Jens Falkenstein

6+



Universität Rostock | Fakultät für Maschinenbau und Schiffstechnik | Lehrstuhl für Mikrofluidik

„Zukunft der Fertigung: Industrieller 3D-Druck mittels Elektronenstrahlschmelzen und Composite Extrusion Modelling.“ Maschinenhalle 1, Raum 85 | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Mit 3D-Druckverfahren können Implantate für die Medizin, Komponenten für den Maschinenbau aber auch künstlerische Kreationen gefertigt werden. Erleben Sie vor Ort, wie aus Kunststoffgranulat und Metallpulver mittels verschiedener 3D-Druckverfahren schichtweise dreidimensionale Objekte entstehen.

Infoland, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung | Benjamin Eichler, Christian Polley, Alexander Riess, Prof. Dr.-Ing. Hermann Seitz

0+



Forschungsinstitut für Nutztierbiologie (FBN) Dummerstorf | Arbeitskreis Außerschulische Lernorte (AK ALO) der Universität Rostock

„Dumme Sau und blöde Ziege? – Werde Nutztier-Experte.“ AUF, Foyer | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Sind Schweine hilfsbereit? Haben Kühe beste Freundinnen? Wie lassen sich Kreisläufe in der Landwirtschaft schließen und Nachhaltigkeit und Tierwohl miteinander vereinbaren? Lernt unsere tierische Kollegin „Frieda“, die FBN-Milchkuh, kennen, testen euer Wissen beim Futtermittelquiz und baut euren eigenen landwirtschaftlichen Betrieb an unserem Modell. *Infoland, Experiment, Spielerische Diskussion | Frau Marianne Zenk*

5+





Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Agrobiotechnologie

„Pflanzen als Bioreaktoren zur Produktion von Proteinen.“

AUF, Foyer I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Mit Hilfe biotechnologischer Methoden ist es möglich neuartige Stoffe in bekannten Kulturpflanzen CO₂ neutral zu produzieren. Diese neuen Inhaltsstoffe können Kunststoffe ersetzen oder Anwendung in Medizin und Biotechnologie finden. Wir informieren über aktuelle Ergebnisse unserer Arbeitsgruppe.

Infostand, Ausstellung, Experiment | Kerstin Thoss, Jennifer Steinke, Parvaneh Ghasemian, Daniel Bassy, Jana Huckauf **10+**



Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Grünland und Futterbauwissenschaften

„Soko Grünland – der Fall degradierter Böden.“

Foyer des Tierneubaus I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Die Zukunftressource der Landwirtschaft ist der Boden. Wir beschäftigen uns mit ökologisch relevanten Fragestellungen rund um den Boden und die grüne Vegetation darauf. Moore sind ein Forschungsfokus. Aber auch darüber hinaus ist Boden spannender, als man annehmen könnte. Soko Grünland ermittelt!

Infostand | Diana Werner, Susanne Braun, Felix Beske, Beatrice Francisco Menezes, Hanna Cornelsen **0+**



Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Professur landwirtschaftliche Verfahrenstechnik **„Neues aus der Wissenschaft – Effizienzsteigerung und Prozessoptimierung von Biogasanlagen mittels Ultraschall und kaltem Plasma – Emissionsreduktion in der Tierhaltung.“**

Verfahrenslabor/Biogaslabor 05 (EG) des Tierforschungsneubaus I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Es werden neue Forschungsansätze zur Fermentation von pflanzlichen/tierischen Biomassen mit labortechnischer Biogasgewinnung und Verfahren zur Emissionsreduktion in der Tierhaltung sowie der Wissenstransfer „...aus der Praxis für die Praxis...“ vorgestellt. Infostand, Ausstellung, Demonstration, Besichtigung, Führung | Prof. Dr. Sandra Rose, Dr. Jörg Burgstaler, Dr. Denny Wiedow, Jörn Wulke, Katrin Schönherr und Konstantin Stetter **0+**



Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Abfall- und Stoffstromwirtschaft

„Meeresmüll.“ AUF I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Meeresmüll und seine Auswirkungen. Kinder können spielerisch im Sandkasten entdecken, während Besucher/innen spannende Fakten und Lösungen zur Müllvermeidung erfahren. Gemeinsam für saubere Ozeane!

Infostand | Mona Narra **0+**



Universität Rostock | Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät | Professur Pflanzenbau

„Anpassungsfähige Wurzelsysteme, gesicherte Zukunft.“

AUF, Foyer I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wurzeln sind die heimlichen Helden des Pflanzenlebens – sie entscheiden, ob Kulturen gedeihen oder kämpfen. Besonders bei Dürre machen clevere Wurzelsysteme den Unterschied. Wir zeigen, wie Pflanzen tief graben, um stark zu bleiben – denn wenn Wasser knapp wird, sind gute Wurzeln ein echter Vorteil.

Infostand, Ausstellung, Quiz für Kinder | Prof. Dr. Ralf Uptmoor, Dr. Ehsan Ebrahimi, Uta Deiß, Danny Franz **12+**



Universität Rostock | Bauingenieurwesen | Künstliche Intelligenz für nachhaltiges Bauen

„Archiguesser.“

AUF I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Am Archiguesser lässt sich die Historie der Architektur spielerisch erlernen. Hier spielt man gegen eine KI, welche Bilder in verschiedenen Architekturstilen generiert und der/die Spieler/in kann den Stil, die Epoche und den Ursprungsort erraten.

Demonstration | Prof. Dr.-Ing. habil. Jörn Plönnigs **0+**



Universität Rostock | Bauingenieurwesen | Künstliche Intelligenz für nachhaltiges Bauen

„Baustoff TIC-TAC-TOE gegen Roboter“

AUF I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Gezeigt wird ein Roboterarm, der mit einem TIC-TAC-TOE mit Baustoffen spielt. Der Roboter nutzt dabei Künstliche Intelligenz, um seine Züge zu planen und lernt dabei gute Strategien vom Mitspieler oder der Mitspielerin.

Demonstration | Prof. Dr.-Ing. habil. Jörn Plönnigs **0+**

Universität Rostock | Bauingenieurwesen | Künstliche Intelligenz für nachhaltiges Bauen

„Sensorische Klänge der Umgebung“

AUF I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Wenn Sie die Umgebung durch musikalische Klänge wahrnehmen möchten, dann besuchen Sie unseren sensorischen Synthesizer. Er verwandelt mittels Sensortechnik die Umgebung in musikalische und visuelle Klänge.

Demonstration | Prof. Dr.-Ing. habil. Jörn Plönnigs **0+**



Julius Kühn-Institut | Institut für Züchtungsforschung an landwirtschaftlichen Kulturen

„Moderne Züchtungsforschung für eine nachhaltige Landwirtschaft.“

AUF I 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Welche Eigenschaften bieten pflanzen genetische Ressourcen, um unsere Kulturpflanzen an globale Herausforderungen wie Klimawandel und Ernährungssicherheit anzupassen? Wir informieren über aktuelle Züchtungsforschung am Julius Kühn-Institut und beleuchten Potentiale für eine nachhaltige Landwirtschaft.

Infostand, Experiment | Yanrong Gao, Florian Haase, Dr. R. Kaiser, Dr. S. Schurack, Prof. Dr. B. Stich **6+**



Universitätssporthalle

Justus-von-Liebig-Weg 3, 18059 Rostock

Universität Rostock | PHF | Institut für Sportwissenschaft | Hochschulsport

„Sport am Schreibtisch – Teste ein Office Laufband“ **Universitätssporthalle, Foyer I 16:00 – 19:30 (fortlaufend)**

Einfach arbeiten und gleichzeitig Sport treiben? An der Universität Rostock werden gerade Laufbänder getestet, die im Alltag am Schreibtisch genutzt werden können. Diese können die Besucher/innen ausprobieren und schauen, ob dann noch Konzentrationsfähigkeit vorhanden ist. Infostand, Demonstration | Charlot Felkel **12+**



Universität Rostock | PHF | Institut für Sportwissenschaft | Hochschulsport

„ADHS im Erwachsenenalter – Impulsvortrag über Behandlungsmöglichkeiten.“

Justus-von-Liebig Weg 3, Seminarraum I 17:00 – 17:30 Uhr (30min)

Entgegen früherer Annahmen besteht die neuronale Entwicklungsstörung ADHS bei einem Großteil Betroffener im Erwachsenenalter fort. In diesem Impulsvortrag erhalten Sie einen kurzen Einblick in die Ursachen, Häufigkeiten und Symptomaten der Erkrankung im Erwachsenenalter. Zudem werden Behandlungsmöglichkeiten und Einblicke in eine Übersichtsstudie, die erstmalig klärt, was am häufigsten hilft, dargestellt. Vortrag | Charlott Gröning **12+**

Universität Rostock | PHF | Institut für Sportwissenschaft | Hochschulsport

„Mit Pragmatismus gegen den Mangel – Schulsport in der DDR“

Justus-von-Liebig Weg 3, Seminarraum I 17:45 – 18:30 (45min)

In der DDR war vieles knapp, auch Materialien für den Sportunterricht. Sportlehrkräfte fanden deswegen für vieles pragmatische und selbst gebaute Lösungen. Diese sind in historischen Quellen überliefert und sollen im Vortrag vorgestellt und dürfen ausprobiert werden.

Vortrag | Dr. Juliane Lanz

10+



Universität Rostock | PHF | Institut für Sportwissenschaft | Hochschulsport

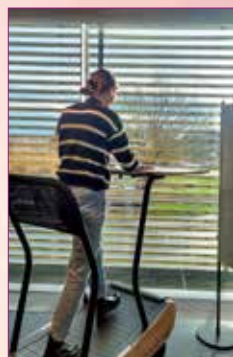
„Wiedereinstieg in den Sport – so gewinnt man gegen seinen Schweinehund“

Justus-von-Liebig Weg 3, Seminarraum I 18:45 – 19:15 (30min)

Hat man lange oder noch nie Sport gemacht, ist die Überwindung groß. Wie man es schafft, den inneren Schweinehund kurz- und langfristig zu besiegen, soll hier vorgestellt werden. Denn wir sind überzeugt: mit Sport ist jedes Leben schöner!

Vortrag | Dr. Juliane Lanz

16+



GREATER  ROSTOCK

HEIMAT VON WELT



Entdecke die Region Rostock:
greater-rostock.com





Entdecke Wissen wann du
willst auf dem Lernportal

offene.uni-rostock.de

Immer offen. Auch für

Nachtschwärmer & Sonntagslerner.



über 60 Onlinekurse
und Videovorlesungen



kostenfrei und
offen für alle





Anatomie

Gertrudenstraße 9, 18057 Rostock



Universitätsmedizin Rostock, Kunst.Schule.Rostock | Institut für Anatomie

„Mit anderem Auge – Historische Präparate und bildende Künste.“

Anatomie Sammlung | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Neben den diversen Präparaten & Modellen zur menschlichen Anatomie erwarten Sie die Arbeiten der Vorstudierenden der Kunst.Schule.Rostock., welche bei der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Sammlung entstanden sind. Foto-/Videoaufnahmen sowie Essen und Trinken sind untersagt.

Ausstellung | Mitarbeitende der Prosektur, Vorstudierende der Kunst.Schule.Rostock

16+



Universitätsmedizin Rostock | Medizin | Institut für Anatomie

„Von Mythen und Medizin: Einblicke in die Anatomie des Menschen.“

Anatomie Großer Hörsaal | 18:00 (45min)

Prometheus stahl Feuer, Zeus strafte ihn mit Leberfraß durch einen Vogel, doch die Leber wuchs jeden Tag aufs Neue heran. Phineas Gage überlebte eine Eisenstange im Kopf, doch seine Persönlichkeit änderte sich drastisch. Wie kann das sein? Die Hintergründe erfahren Sie bei uns in der Anatomie!

Vortrag | Prof. Dr. Dr. Markus Kipp **14+**

Deutsche Stiftung Organtransplantation | Institut für Anatomie

„Unterschiede bei Organspende/Gewebespende/Körperspende“

Institut für Anatomie | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Organspender, Gewebespender und Körperspender: Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Spendenwesen

Infostand

0+



Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation (DGFg) | Institut für Anatomie

„Die Deutsche Gesellschaft für Gewebetransplantation informiert über Gewebespende.“

Institut für Anatomie | 16:00 – 20:00 (fortlaufend)

Was ist Gewebespende? Welche Gewebe können gespendet werden? Diese Fragen erreichen uns täglich. Obwohl Gewebetransplantate jährlich tausenden Patient/innen helfen, wissen nur wenige Bescheid. Besuchen Sie unseren Infostand! Gemeinsam möchten wir das Bewusstsein für dieses wichtige Thema schärfen!

Infostand | Dr. Dana Alms, Franziska Knaack, Jana Richter, Stefanie Wiencke

14+

Vom **7. April bis zum 20. Juni 2025** wird in der dritten Etage der Jakobi-Passage im Institut für Grundschulpädagogik die hybride Ausstellung

»GEKNEBELTER GEIST – POLITISCHE ÜBERWACHUNG UND VERFOLGUNG AN DER ROSTOCKER UNIVERSITÄT 1945 BIS 1989/90«

gezeigt. Die Exposition demonstriert, wie nach 1945 die stalinistische Diktatur der SED auch an der „Leuchte des Nordens“ installiert wurde, und wie sich das bis 1989/90 auf Mitarbeitende und Studierende sowie auf Forschung, Lehre und den Freizeitbereich auswirkte: Andersdenkende wurden unter Druck gesetzt, exmatrikuliert, in ihren Karrieren behindert, „zersetzt“, zur Flucht oder in den Suizid getrieben, ins Lager oder ins Gefängnis gebracht oder sogar erschossen.

Auf die Inhalte der 23 Aufsteller kann auf der Uni-Homepage über www.uni-rostock.de/ausstellung-gekebleter-geist zugegriffen werden. Dort werden sie wesentlich ausführlicher dargestellt und durch Akten und multimediale Elemente ergänzt.

Philosophische Fakultät

Jakobi-Passage, Kröpelinerallee 57, 18055 Rostock

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Klassische Archäologie

„Die Abguss-Sammlung antiker Plastik.“

3. OG | 17:00 – 21:00 (fortlaufend)

Die Abguss-Sammlung der Universität umfasst rund 300 maßstabsgetreue Gipsabformungen nach griechischen und römischen Skulpturen der Antike. Die Sammlung gibt einen kompakten Überblick über die Entwicklung der griechischen und römischen Plastik im Verlauf von rund 1.000 Jahren. *Ausstellung, Besichtigung | Dr. Christian Russenberger*

6+



Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Institut für Grundschulpädagogik

„Die Welt erkennen, verstehen und gestalten.“

3. Etage, Institut für Grundschulpädagogik | 16:00 – 19:00 (fortlaufend)

Für Große: Authentische Seminardiskussionen mit Studierenden zu den Fragen „Was ist gute Kinderliteratur?“ und „Wie erzählen Bilder in Bilderbüchern?“; Für Große und Kleine: Mitmachangebot Schätztrail – Muster und Symbole an der Computerstation, Künstlerische Zufallsverfahren ausprobieren

Präsentation, offenes Seminar | Sebastian Fricke; Prof. Dr. Jessica Hoth; Prof. Dr. Wenke Muckel; Stefan Neumann; Maike Rettmann; Volker Runow; Melanie Schuy

3+ (Seminar **17+**)



Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Latinistik

„Die antiken Mythen zu den 12 Sternzeichen: Wassermann, Stier, Zwillinge, Jungfrau.“

3. OG | 18:00 (25 min)

Wollen Sie wissen, welche antiken Mythen hinter Ihrem Sternzeichen stecken? Hier erfahren Sie in Wort und Bild alles zu Wassermann, Stier, Zwillinge und Jungfrau und können sich auch einige Statuen in der Abguss-Sammlung Antiker Plastik dazu anschauen.

Vortrag, Präsentation, Besichtigung | Prof. Dr. Nicola Hömke, Lars Liemer, Dr. Enno Friedrich

10+



Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Latinistik

„Die antiken Mythen zu den 12 Sternzeichen: Waage, Skorpion, Schütze und Krebs.“

3. OG | 19:00 (25 min)

Wollen Sie wissen, welche antiken Mythen hinter Ihrem Sternzeichen stecken? Hier erfahren Sie in Wort und Bild alles zu Waage, Skorpion, Schütze und Krebs und können sich auch einige Statuen in der Abguss-Sammlung Antiker Plastik dazu anschauen. *Vortrag, Präsentation, Besichtigung | Dr. Anja Behrendt, Dr. Andreas Fuchs*

10+

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Latinistik

„Die antiken Mythen zu den 12 Sternzeichen: Steinbock, Fische, Widder und Löwe.“

3. OG | 20:00 (25 min)

Wollen Sie wissen, welche antiken Mythen hinter Ihrem Sternzeichen stecken? Hier erfahren Sie in Wort und Bild alles zu Steinbock, Fische, Widder und Löwe und können sich auch einige Statuen in der Abguss-Sammlung Antiker Plastik dazu anschauen.

Vortrag, Präsentation, Besichtigung | Prof. Dr. Nicola Hömke, Dr. Enno Friedrich, Dr. Andreas Fuchs

10+



Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften |
Lehrstuhl für Latinistik

„Lateinische Gedichte singen und sprechen“

3. OG | 18:30, 19:30 (25 min)

Die Dichtung der Römer funktionierte anders als unsere heute. Wo wir reimen und betonen, folgten die Römer einem Muster aus Längen und Kürzen. Ob das eher Sprechen oder Singen war, wissen wir nicht – das lateinische Wort ‚canere‘ heißt nämlich beides. Wir möchten Ihnen beides zeigen. Zum Mitmachen!

Schauvorlesung | Dr. Enno Friedrich, Johanna Grabner, Efram Wolf

10+

Sprachenzentrum Universität Rostock – zentrale Einrichtung

„Sprich die Welt – Entdecke die Welt!“

Seminarraum 7 | 17:00 – 19:00 (fortlaufend)

Sprich die Welt – Entdecke die Welt! – Mit Sprachkompetenz die Zukunft gestalten. Das Sprachenzentrum bietet den ganzen Abend lang einen unterhaltsamen Info- und Messestand mit interaktiven Quizstationen zum Testen der eigenen Kenntnisse und Angeboten zum Ausprobieren von unbekannten Herangehensweisen, denn „Neugier schläft nie“.

Infostand mit Messtisch, Ausstellung und Quiz-Stationen | Dr. Barbara Bellini, Tina Kosleck, Marcela Ledergerber, Friederike Neumeyer, Hendrikje Paarmann

10+



Hauptgebäude

Universitätsplatz 1, 18055 Rostock

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

„Das Hauptgebäude der Universität.“

Hauptgebäude der Universität, Treffpunkt Foyer | 17:00 & 19:00 (60min)

Führung durch das Hauptgebäude der Universität. *Führung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

„Filmvorführungen in der Schatzkammer.“

Hauptgebäude der Universität, Schatzkammer | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)

Das Universitätsarchiv präsentiert spannende Kurzfilme über die Universität Rostock und die Stadt Rostock.

Filmvorführung **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

„Frauenwege“ **Hauptgebäude der Universität, Schatzkammer | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)**

Von der ersten Studentin zur ersten Rektorin – eine Ausstellung anlässlich des Themenjahrs „Mobilität“ des Runden Tisches der Landesgeschichte Mecklenburg-Vorpommern *Ausstellung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

„Rektoren der Universität“

Hauptgebäude der Universität, rechter Flügel, 1. OG | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)

Rektorengemälde aus mehreren Jahrhunderten im Schaudapot *Ausstellung* **6+**

Universitätsbibliothek Rostock | Universitätsarchiv und Kustodie

„Unterwegs in Mecklenburg“

Hauptgebäude, Treppenaufgang, 2. OG, rechts | 16:00 – 21:00 (fortlaufend)

Fotoausstellung anlässlich des Themenjahrs „Mobilität“ des Runden Tisches der Landesgeschichte Mecklenburg-Vorpommern mit Aufnahmen von Karl Eschenburg aus den 1930er Jahren.

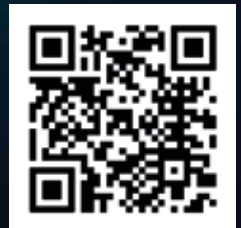
Ausstellung

WIR KÖNNEN
KEINE DNA
ENTSCHLÜSSELN...

**ABER IHRE
MARKENIDENTITÄT!**

IHRE DIGITAL MARKETING AGENTUR
AUS DER HANSE- UND UNIVERSITÄTSSTADT ROSTOCK

MEHR INFOS
GIBT ES HIER!



NOVUS-MARKETING.DE

ECHO HOMO „Die Evolution der Menschheit ohne Worte“ (Film-Trilogie) & „Life Without A Heartbeat“ – Wenn ein künstliches Herz Leben rettet.“ Hauptgebäude der Universität, Aula I 20:15 (61 min)

In Kooperation mit der Universität und der Universitätsmedizin Rostock wurden von dem Rostocker Künstler Wolfgang Schmiedt die Filmtrilogie „ECHO HOMO – the evolution of mankind, told without words“ und der Wissenschaftsfilm „Life Without A Heartbeat“ erschaffen. Die Film-Trilogie „ECHO HOMO – Die Evolution der Menschheit ohne Worte“ thematisiert die Entwicklung des Menschen in drei Teilen – HOMO ERECTUS, HOMO SAPIENS und HOMO DEUS. Dabei wird die Menschheitsgeschichte durch eine einzigartige Kombination aus Sounds und poetischem Tanz reflektiert. Atem und Herzschlag sowie die Geräusche der Medizintechnik bilden dabei die Grundlage für Schmiedts künstlerische Arbeit. Im Zentrum des Mittelteils HOMO SAPIENS steht die filmische Darstellung der Suche nach Lösungen für künstliche Herzen. Im Rahmen der Produktion des Films HOMO SAPIENS wurde zusätzlich der Wissenschaftsfilm „Life Without A Heartbeat“ produziert. In dieser Dokumentation wird mit künstlerischen Mitteln der kreative Weg zur wissenschaftlichen Lösungsfindung am Beispiel der Forschung an implantierbaren, künstlichen Herzen dargestellt. Während der konzeptionellen Vorbereitung und der Erstellung dieses Filmes fand eine sehr enge Zusammenarbeit der beteiligten Künstler mit Mitarbeitern des Lehrstuhls für Strömungsmaschinen und der Klinik und Poliklinik für Herzchirurgie der Universitätsmedizin statt. Sowohl die Trilogie als auch der Wissenschaftsfilm wurden mit über 35 Awards und Nominierungen international renommierter Filmfestivals geehrt *Filmvorführung* **0+**

Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock I zu Gast im Uni-HG

„Generationskonflikte, Migrationsbewegungen und die großen Fragen des Lebens.“

5 Gastangebote im Hauptgebäude der Universität

Wie beeinflusst unsere Persönlichkeit die Entscheidungen, ob wir heiraten oder Kinder bekommen? Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Wie verändert sich die Bevölkerung in Rostock und Deutschland? Die Wissenschaftler/innen des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung (MPIDR) geben zur Langen Nacht des Wissens Einblicke in ihre aktuelle Forschung – von globalen Migrationsbewegungen bis zu den großen Fragen des Lebens. Wie fit sind Sie wirklich? Testen Sie Ihre Handkraft – ein Indikator für die Fitness im Alter! Boomer oder Gen Z? Was macht eigentlich eine Generation aus? Finden Sie heraus, warum Konflikte zwischen Jung und Alt kein neues Phänomen sind – und wie sich Generationen schon seit Jahrhunderten voneinander abgrenzen.

Mitarbeitende des MPI für demografische Forschung

Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock I zu Gast im Uni-HG

„Abwanderung aus Russland: Wie digitale Spuren eine unsichtbare Flucht sichtbar machen.“

Hauptgebäude der Universität, Raum 114 I 17:30 (15min) Vortrag | Athina Anastasiadou **12+**

Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock I zu Gast im Uni-HG

„Demografie im Wandel: Wie sich die Bevölkerung von Rostock und Deutschland verändert.“

Hauptgebäude der Universität, Raum 114 I 18:15 (15min)

Vortrag | Henrik-Alexander Schubert **12+**

Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock I zu Gast im Uni-HG

„Ja, nein, vielleicht: Was unsere Persönlichkeit mit Heirat und Kinderwunsch zu tun hat.“

Hauptgebäude der Universität, Raum 114 I 19:00 (15min) Vortrag | Steffen Peters **12+**

Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock I zu Gast im Uni-HG

„Testen sie ihre Handkraft – ein überraschender Indikator für die Fitness im Alter!“

Hauptgebäude der Universität, Raum 114 I 16:00 – 21:00 (fortlaufend)

Mitmach-Angebot **0+**

Max-Planck-Institut für demografische Forschung Rostock I Uni-HG | Universitätsarchiv und Kustodie

„Erfahren Sie außerdem, warum Konflikte zwischen Jung und Alt so alt sind wie die Menschheit selbst.“

Hauptgebäude der Universität, Raum 114 I 16:00 – 21:00 (fortlaufend) *Mitmach-Angebot* **0+**

BUSINESS NETWORKING EVENTS REGIONAL MARKETING



REGION
ROSTOCK

DAS
WIRTSCHAFTS-
NETZWERK

WWW.REGION-ROSTOCK.DE

Schliemann-Institut

Schwaansche Straße 3, 18055 Rostock

Universitätsbibliothek Rostock, Projekt Digitale Lehre | Fachbibliothek Sprach- und Literaturwissenschaften
„Den Lehr-Lern-Raum spielerisch entdecken.“

Fachbibliothek Sprach- und Literaturwissenschaften, Raum 108 (Lehr-Lern-Raum), Schwaansche Str. 3a | 16:00 – 19:00 (fortlaufend)

Entdecken Sie den Lehr-Lern-Raum der Universitätsbibliothek Rostock! Hier können Sie mit Geräten experimentieren, die speziell für den Schulunterricht entwickelt worden sind, an den großen Whiteboardwänden kreativ sein oder ihre Handschrift diagnostizieren lassen. Ein Bound hilft dabei, den Raum spielerisch zu erkunden. *Demonstration, Experiment* **10+**



Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Klassische Archäologie

„Bunte Särge, schaurige Mumien – Funde aus antiken Gräbern in der Archäologischen Sammlung.“

Archäologische Sammlung 2. OG | 17:30, 18:30 (25 min)

In der Archäologischen Sammlung sind zahlreiche Funde aus antiken Gräbern ausgestellt. In der Führung wird gezeigt, wie es der archäologischen Forschung gelingt, diesen Objekten spannende Geschichten aus längst vergangenen Zeiten zu entlocken. *Führung | Dr. Christian Russenberger* **9+**



Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Klassische Archäologie

„Antike Objekte aus Ägypten, Griechenland und Rom in der Archäologischen Sammlung.“

Archäologische Sammlung 2. OG | 17:00 – 21:00 (fortlaufend)

In der Archäologischen Sammlung der Universität werden zahlreiche Fundobjekte aus den antiken Kulturen des Mittelmeerraumes präsentiert. Keramikgefäße und Mumien, Terrakottafiguren und Münzen geben Einblick in die antiken Lebenswelten Ägyptens, Griechenlands und Roms.

Ausstellung, Besichtigung | Dr. Christian Russenberger **5+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte

„Steinzeit am Boden der Ostsee.“

Hörsaal | 19:30 (25 min)

Im Rahmen des Vortrages werden aktuelle Forschungsergebnisse zu steinzeitlichen Fundstellen am Meeresboden der Ostsee vorgestellt. *Vortrag | Dr. Marcel Bradtmöller* **10+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät/Schliemann-Institut | Heinrich-Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften | Ur- und Frühgeschichte

„Der Umgang mit dem Tod – Bestattungsrituale vor 2.000 Jahren in Norddeutschland.“

Hörsaal | 20:30 (25min)

Der Umgang mit dem Tod – Bestattungsrituale vor 2.000 Jahren in Norddeutschland.

Vortrag | Prof. Dr. Hans Jörg Karlsen **10+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften |
Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte

„Bronzegussversuch mit bronzezeitlichen Methoden.“

Vor dem Institut | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Das Gießen von Bronze ist ein hochkomplexes Verfahren, welches in der Bronzezeit und darüber hinaus genutzt wurde, um Werkzeuge, Schmuckstücke, Gefäße und vieles mehr aus dem Metall herzustellen. Die AG Bronzeguss wird versuchen, mittels bronzezeitlicher Methoden ein kleines bronzenes Objekt zu gießen. Hierfür wurden Blasebälge, sowie eine Ofenkonstruktion, technische Keramik (Gusstiegel, Tondüsen) und Formen experimentell hergestellt und werden im Versuch verwendet. Das Ziel dieses Versuches, und darüber hinaus der AG Bronzeguss generell, ist es, die Schritte nachzuvollziehen, die für einen solchen Guss benötigt werden, und daraus wichtiges Wissen über Herstellungsmethoden und benötigtes Know-how zu generieren.

Demonstration, Besichtigung | Mitarbeiter und Studierende der Ur- und Frühgeschichte **10+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften |
Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte

„Ausgrabung für Kinder.“

Vor dem Institut | 16:00 – 22:00 (fortlaufend)

Im Rahmen der Veranstaltung haben Teilnehmende ab 3 Jahre die Möglichkeit, hautnah an einer nachgestellten, archäologischen Ausgrabung teilzunehmen.

Demonstration, Besichtigung | Mitarbeiter und Studierende der Ur- und Frühgeschichte

3+

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Heinrich Schliemann-Institut für Altertumswissenschaften |
Lehrstuhl für Gräzistik

„Der verweigerte Eid auf „den Führer“ 1934. Der Rostocker Gräzist Kurt von Fritz und die Freiheit der Wissenschaft.“

Hörsaal 3 | 18:00, 19:00, 20:00 (25 min)

Nur zwei Professoren im Deutschen Reich haben sich 1934 geweigert, einen persönlichen Treueeid auf Hitler zu leisten, einer der Rostocker Gräzisten Kurt von Fritz. Die Vorlesung beschreibt seinen geschickten, aber vergeblichen Kampf mit den nationalsozialistischen Behörden für die Wissenschaftsfreiheit.

Vortrag | Prof. Dr. Wolfgang Bernard

12+

Der FMV präsentiert im Rahmen eines Incubator Projektes seinen Prototypenlabor. Am Strand 19 / Hinter Sixt in der Grubenstraße, ein 80qm großer Raum mit Werkischen, Lötstation und 3D Druckern.

Schauen Sie gerne vorbei von 16 bis 19 Uhr.

Ihr Ansprechpartner: Martin Baudisch/Wirtsch.-Ing. Projektmanager Maritime Incubator

Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

Kröpeliner Str. 85, 18055 Rostock



Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

„Schule der Zukunft – Lern(t)räume neu denken: Kreative Wege für eine Bildung, die begeistert!“

Fachhochschule des Mittelstandes | 16:00, 17:00, 18:00 (30min)

Träumen von einer Schule der Zukunft, in der man selbst gern lernen möchte. Nach einem kurzen fachlichen Impuls experimentieren wir gemeinsam an möglichen Modellen, um Schule zu einem Ort der Neugier, des Lernens und des Miteinanders zu entwickeln. Unvoreingenommen und voller Phantasie.

Experiment, Präsentation | Prof. Dr. Sabine Hilliger – Professur für Elementar- und Primärpädagogik, Prof. Dr. Katrin Niemann – Professur für Psychologie

5+



Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

„Künstliche Intelligenz, Fake News und unser Gehirn: Eine psychologische Perspektive.“

Fachhochschule des Mittelstandes | 16:00 (45min)

Wie beeinflusst Künstliche Intelligenz die Verbreitung von Fake News und unser Denken – und warum fällt es unserem Gehirn oft so schwer, Wahrheit von Lüge zu unterscheiden? Dieser interaktive Vortrag gibt spannende Einblicke in die Psychologie hinter Desinformation und zeigt, ob und wie wir uns besser vor Manipulation schützen können.

Vortrag | Prof. Dr. Vera Seidemann – Professur für Betriebswirtschaftslehre, Prof. Dr. Erko Martins – Professur für Wirtschafts- und Sozialpsychologie

16+



Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

„Dann melde ich mich krank.“ Resilienz, Ressourcen, Reziprozität und der Fachkräftemangel

Fachhochschule des Mittelstandes | 16:30, 17:30 (30min)

Der Vortrag beleuchtet den Fachkräftemangel aus einer neueren sozialwissenschaftlichen Theorie-Perspektive und geht dabei auf Zwischenergebnisse aus einer qualitativen Interviewstudie ein.

Vortrag | Prof. Dr. Maik Stöckinger, Professur für Soziale Arbeit und Sozialpädagogik

14+



Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)

„Einblicke in die Traumapädagogik“

Fachhochschule des Mittelstandes | 17:00, 18:30 (60min)

Menschen, die ein Trauma erlebt haben, finden sich in jedem Alter, jedem Geschlecht und in allen Gesellschaftsschichten wieder. Traumatisierungen sind in allen sozialpädagogischen und angrenzenden Arbeitsfeldern anzutreffen. Erfahren Sie mehr über diese komplexe Welt und erhalten Sie Einblick in den Umgang mit Betroffenen.

Vortrag | Prof. Dr. Gabriele Taube – Professur für Soziale Arbeit, Kati Konopka – Psychologin und freie Lehrkraft an der FHM Rostock

16+

OSPA, Filiale K-17

Kröpeliner Straße 17, 18055 Rostock

OSPA

„Die Psychologie des digitalen Zahlens (Digital Cash)“

OSPA, Filiale K-17 | 17:00 (45min)

Vom Tauschgeschäft über die erste Münze bis zur Kreditkarte und dem Online-Bezahlen – die Art, wie wir zahlen ist immer Wandel. Heute gibt es viele unterschiedliche Zahlungsmethoden und sie haben ihre ganz eigenen Tücken. Wir wollen mit euch darüber sprechen, welche Schwierigkeiten es dabei gibt, mit welchen Tricks Unternehmen (besonders online) arbeiten oder warum Ingame-Käufe so unübersichtlich sind. Natürlich verraten wir auch nützliche Tipps, wie ihr Kostenfallen meidet und mit eurem Geld bewusst umgeht.

Vortrag, Präsentation

13+

OSPA

„Safety first – auch beim Bezahlen.“

OSPA, Filiale K-17 | 18:00 (45min)

Wie viele verschiedene Zahlungsarten es gibt? Und wie sicher ist jede/r einzelne? In diesem Seminar lernen Sie alles über Zahlungsmethoden wie Kreditkarten, E-Wallets und Mobile Payment. Wir erklären, wie Sie sich vor Betrug schützen und welche Sicherheitsmaßnahmen wichtig sind. Außerdem zeigen wir Trends und Innovationen, wie kontaktloses Bezahlen und KI unser Kaufverhalten ändern. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft des Bezahls entdecken.

13+

OSPA

„Zukunfts-Ich“ – Wie sieht deine Zukunft aus

OSPA, Filiale K-17 | 17:00 – 21:00 (fortlaufend)

Werfen Sie einen Blick in Ihre Zukunft. Schau Sie sich an, was Sie heute schon anders machen sollten. Wer kennt es nicht – den Blick zurück in die eigene Vergangenheit. Doch was hilft der Blick zurück auf Dinge, die man nicht mehr ändern kann. Ganz andere Möglichkeiten eröffnen sich, wenn wir das eigene Zukunfts-Ich anrufen könnten. Prüfen Sie, wie es Ihnen in der Zukunft gehen wird. Denn je früher Sie sich um Ihre Zukunft kümmern, desto sicherer sind Sie in der Zukunft.

18+

OSPA

Anlegen wie die OSPA -Aktien mit System

OSPA, Filiale K-17 | 18:00 | 19:00 | 20:00 (45min)

Wie investiert die OSPA? Welche Aktien nutzt sie? Wie investiert die OSPA in Aktien? Gemeinsam mit dem Portfoliomanagement bekommen Sie einen Einblick in das Bloomberg Terminal und die Aktienauswahl.

18+

OSPA

„Kesselbornpark.“

OSPA, Filiale K-17 | 21:00 (45min)

Von einer Idee zum Ursprung des Kesselbornparks und mittendrin viele Geschichten, die nicht in der Zeitung stehen. Erfahren Sie mehr über die Hintergründe und warum manche Dinge sind wie sie sind.

Vortrag

13+



Hochschule für Musik und Theater

Beim St.-Katharinenstift 8, 18055 Rostock

Hochschule für Musik und Theater Rostock | Institut für Musikpädagogik und Theaterpädagogik | Professur für Theater in Schulen

„Meckerchor und Kummerbox. Was macht das Theater heute mit der antiken Kunst der Klage?“

HMT Rostock, Kammermusiksaal | 17:00 (30 Minuten)

Manchmal hilft es zu klagen. Wer kennt das nicht? Heute werden viele Stimmen laut, die sich unverstanden fühlen. In den sozialen Medien bricht sich Ärger, Wut, Enttäuschung Bahn. Welche Rolle spielt die Kunst dabei? Der Vortrag berichtet von neuen Theaterformen, die ungehörte Stimmen vernehmbar machen. *Vortrag | Prof. Dr. Matthias Dreyer* **14+**

Hochschule für Musik und Theater Rostock | Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition
„Parodien von Konzertformaten – Musiktheorie.“

HMT Rostock, Kammermusiksaal | 17:30 – 18:00 (30 Minuten)

Darf ich zwischen den einzelnen Sätzen klatschen? Das klassische Konzert ist einer der wenigen Orte, in denen es noch heute feste Rituale und Verhaltensregeln gibt. Deshalb provoziert es die Parodie: Je strenger die Regeln, desto größer die Fallhöhe. Im Vortrag wollen wir aus unterschiedlichen Perspektiven Konzertparodien diskutieren – und miteinander lachen. *Vortrag und Film | Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang, Prof. Dr. Friederike Wißmann, Vertr. Prof. Reinier Ruesink, Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Prof. Dr. Oliver Krämer* **12+**

Hochschule für Musik und Theater Rostock | Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition
„Parodien von Konzertformaten – Musikpädagogik.“

HMT Rostock, Kammermusiksaal | 18:00 – 18:30 (30 Minuten)

Darf ich zwischen den einzelnen Sätzen klatschen? Das klassische Konzert ist einer der wenigen Orte, in denen es noch heute feste Rituale und Verhaltensregeln gibt. Deshalb provoziert es die Parodie: Je strenger die Regeln, desto größer die Fallhöhe. Im Vortrag wollen wir aus unterschiedlichen Perspektiven Konzertparodien diskutieren – und miteinander lachen. *Vortrag und Film | Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang, Prof. Dr. Friederike Wißmann, Vertr. Prof. Reinier Ruesink, Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Prof. Dr. Oliver Krämer* **12+**

Hochschule für Musik und Theater Rostock | Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition
„Parodien von Konzertformaten – Musikwissenschaft.“

HMT Rostock, Kammermusiksaal | 18:30 (30 Minuten)

Darf ich zwischen den einzelnen Sätzen klatschen? Das klassische Konzert ist einer der wenigen Orte, in denen es noch heute feste Rituale und Verhaltensregeln gibt. Deshalb provoziert es die Parodie: Je strenger die Regeln, desto größer die Fallhöhe. Im Vortrag wollen wir aus unterschiedlichen Perspektiven Konzertparodien diskutieren – und miteinander lachen.

Vortrag und Film | Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang, Prof. Dr. Friederike Wißmann, Vertr. Prof. Reinier Ruesink, Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Prof. Dr. Oliver Krämer **12+**

Hochschule für Musik und Theater Rostock | Institut für Musikwissenschaft, Musiktheorie und Komposition
„Parodien von Konzertformaten – Kurzfilm und Podium.“

HMT Rostock, Kammermusiksaal | 19:00 (60 Minuten)

Darf ich zwischen den einzelnen Sätzen klatschen? Das klassische Konzert ist einer der wenigen Orte, in denen es noch heute feste Rituale und Verhaltensregeln gibt. Deshalb provoziert es die Parodie: Je strenger die Regeln, desto größer die Fallhöhe. Im Vortrag wollen wir aus unterschiedlichen Perspektiven Konzertparodien diskutieren – und miteinander lachen.

Vortrag und Film | Prof. Dr. Dr. Benjamin Lang, Prof. Dr. Friederike Wißmann, Vertr. Prof. Reinier Ruesink, Jun.-Prof. Dr. Gabriele Groll, Prof. Dr. Oliver Krämer **12+**

Großartige Projekte, großartige Jobs



www.koe-rostock.de/stellenangebote

Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung Rostock

Botanischer Garten

Hamburger Straße 28, 18069 Rostock



Universität Rostock | Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät | Institut für Biowissenschaften | Botanischer Garten

„Führungen mit UV-Taschenlampen.“

Freigelände Botanischer Garten | 22.00 & 22.30 & 23.00 (45min)

Welche Farben und Formen lassen sich im nächtlichen Garten entdecken? Welche Pflanzen schlafen, welche blühen in der Nacht? Wie erscheinen Blüten und Blätter, Algen und Flechten im ultravioletten Licht? Was bewirkt dies im Verhalten von Insekten und Vögeln gegenüber Pflanzen? *Führung* **5+**

Astronomische Station „Tycho Brahe“

Nelkenweg 6, 18057 Rostock



Sternwarte Seminarraum & Planetarium

Lassen Sie sich von unserem kleinen Planetariumsprojektor in das Reich der Sterne entführen. Die Sonne, der Mond, Sterne und Planeten werden an die künstliche Himmelskuppel unseres Planetariums projiziert – Bilder, Videos und Erklärungen aus der großen Vielfalt der Astronomie und Astrophysik unterstützen den Wissenstransfer in kurzweiligen Vorträgen. Bei klarem Himmel werden wir mit mehreren Teleskopen den Sternhimmel beobachten und dabei auch Erklärungen zur Bedienung und zum Aufbau eines Teleskopes weitergeben. Im Seminarraum, in dem Sie eine Vielzahl an Raketenmodellen finden, laufen anschauliche Vorträge zu spannenden astronomischen Themen. Im Planetengarten werden Positionen und Größenverhältnisse unseres Sonnensystems dargestellt und erklärt. Sollten Sie durch Ihren Besuch auf den „Geschmack“ der Astronomie und Raumfahrt gekommen sein, können Sie während der gesamten Zeit mit den anwesenden Hobby-Astronomen diskutieren und „fachsimplen“.

Vortrag, Präsentation

Sternwarte „Polarlichter.“

Seminarraum | 18:00 & 18:30 *Vortrag, Präsentation | Henning Schmidt* **0+**

Sternwarte „Vom Nordpol zum Südpol – eine Reise am Sternhimmel.“

Planetarium | 18:00 & 18:30 *Vortrag, Präsentation | Christian Fajkus* **0+**

Sternwarte „Smarte Teleskope.“

Seminarraum | 19:00 & 19:30 *Vortrag, Präsentation | Martin Rehfeldt* **0+**

Sternwarte „Interessantes über Sterne, Sternbilder und Planeten – der aktuelle Sternhimmel über Rostock.“

Planetarium | 19:00 & 19:30 *Vortrag, Präsentation || Bernd Lietzow* **0+**

Sternwarte „Von der Erde ins Universum.“

Planetarium | 20:00 & 20:30 *Fullmoon-Film. Vortrag, Präsentation* **0+**

Sternwarte „Auf der Suche nach dem Urknall – das James-Webb-Space-Telescope.“

Seminarraum | 21:00 & 21:30

Wo kommen wir her? Sind wir allein? Wie funktioniert das Universum und wie ist es entstanden? Das James-Webb-Weltraumteleskop ist eine ehrgeizige Mission der NASA, um diese Frage zu beantworten.

Vortrag, Präsentation | Bernd Lietzow **0+**

Sternwarte „Der aktuelle Sternhimmel.“

Planetarium | 21:00 & 21:30 *Vortrag, Präsentation | Martin Rehfeldt* **0+**

Zoo Rostock

Barnstorfer Ring 1, 18059 Rostock

Zoo Rostock „Besucher/innen der LNDW können kostenlos in den Zoo!“

„Fischotter“

17:00 (20min)

Der Eurasische Fischotter wurde früher stark bejagt und aus fast ganz Deutschland vertrieben. Inzwischen breitet er sich wieder aus. Gerade deshalb gibt es in Deutschland spannende Freilandforschung. Zoos können diese auf besondere Weise unterstützen. *Talk, Führung | Daniela Lahn, Säugetierkuratorin* **0+**

„Seevogelvoliere“

17:30 (20min)

Küstenvögel sind weltweit verschiedenen Gefährdungen ausgesetzt. Als Zoo erhalten wir z.B. Populationen der stark gefährdeten Weißkopfruderente oder der südamerikanischen Inkaseeschwalbe, und engagieren uns am Ostseestrand für den Schutz des Sandregenpfeifers. *Talk, Führung | Jonas Homburg, Vogelkurator* **0+**

„Quallenzucht im Darwineum“

18:15 (20min)

Primitiv, aber nicht einfach – Was hat Quallenzucht und -haltung im Zoologischen Garten Rostock mit Forschung zu tun? *Talk, Führung | Dr. Jens Bohn, Kurator für Aquaristik + Terraristik* **0+**

„Der Mensch als Holobiont – Mikroben als Schlüssel zu einem neuen Verständnis von Leben und Gesundheit“

19:00 Uhr im Kino/Darwineum

Alle lebendigen Organismen – auch der Mensch – können nicht alleine bestehen, sondern sind Holobionten oder Metaorganismen. Unzählige, gutartige Mikroorganismen besiedeln den gesamten Körper, die äußerst wichtige Funktionen übernehmen und ohne die kein Lebewesen existieren kann. Thomas Bosch zeigt auf, wie diese völlig neue Sicht auf den Menschen als Ökosystem nicht nur unser Verständnis von Lebensprozessen revolutioniert, sondern auch ganz neue Ansätze in der Therapie von chronischen Erkrankungen wie z.B. Darmentzündungen oder Krebs liefert. Eine veränderte Lebensweise, die auch unsere „Mitbewohner“ beachtet, erscheint als der neue Schlüssel zu langfristiger Gesundheit.

Vortrag | Prof. Dr. Thomas Bosch, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Institut für Sportwissenschaft

Am Waldessaum 23a, 18057 Rostock

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Institut für Sportwissenschaft

„OptoGait – Sprunghöhenmessung: Jump like Jordan!“ | 18:00 – 20:00 (fortlaufend)

Wie hoch können Sie springen? Finden Sie es jetzt heraus! Lassen Sie Ihre Sprunghöhe exakt mit modernster Technologie messen. Vergleichen Sie sich mit Freunden und Familie – wer springt am höchsten? Unsere Experten geben wertvolle Tipps, um Ihre Sprungkraft und Technik zu optimieren!

Experiment | Dr. Anett Mau-Möller, Martin Schlegel, Dr. Timo Klein **3+**

Universität Rostock | Philosophische Fakultät | Institut für Sportwissenschaft

„Trainingswissenschaft in Aktion: Watt, Work und der Weg zum Toast“

18:00 – 20:00 (fortlaufend)

Wie viel Leistung schaffst Du auf dem Fahrradergometer? Und vor allem: wie lange? Reicht Deine Ausdauerleistung, um ein Toast zu rösten? Hier kannst Du selbst ausprobieren, wie viel Leistung in Dir steckt und ob diese reicht, einen Toaster zu betreiben!

Experiment | Dr. Matthias Weippert, Dr. Timo Klein, Vanessa Mann, Frank Feldhege **3+**

Maritimes Simulationszentrum Warnemünde

Richard-Wagner-Straße 31, 18119 Rostock



Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik | In-Institut für Innovative Schiffs-Simulation und Maritime Systeme

„Energieeffizienter Schiffsbetrieb im Zuge des Klimawandels“

Ship Engine Simulator I 16:30 & 17:30 & 18:30 & 19:30 & 20:30 & 21:00 (30min)

Darstellung modernen Schiffsbetriebes und Einordnung von derzeitigen Forschungsmaßnahmen und Entwicklungen und deren Umsetzung in der Seeschifffahrt.

Demonstration, Präsentation, Schiffsmaschinensimulation | M.Sc. Georg Finger

12+ Hinweis: Max. 20 Teilnehmer pro Präsentation

Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik

„Schiffssicherheit und Gefahrenabwehr in 3D: Training für den Notfall“

Ship Engine Simulator/ILT Raum I 16.00 & 17.00 & 18.00 & 19.00 & 20.00 & 21.00 (45min)

Wollten Sie schon immer einmal durch ein virtuelles Schiff laufen? Dann sind Sie bei uns richtig! Neben dem Erkunden von Maschinenraum und Brücke sind Feuer zu löschen oder eine Kabinendurchsuchung durchzuführen.

Präsentation, virtuelles Schiffserlebnis | Gerrit Tuschling, M.Sc.

12+ Hinweis: Max. 10 Teilnehmer pro Präsentation

Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik | In-Institut für Innovative Schiffs-Simulation und Maritime Systeme

„Neue Algorithmen zur Kollisionsverhütung von Schiffen“

Ship Handling Simulator, Brücke 1 (360° Brücke) I 16:00 & 17:00 & 18:00 & 19:00 & 20:00 & 21:00 (30min)

Diskussion einer neuen Technologie zur Beschreibung des Manövrerraums von Schiffen anhand aktueller Steuergrößen und dessen möglicher Nutzung in VTS Zentralen.

Demonstration, Schiffsführungssimulation | Dipl.-Ing. Sandro Fischer, Dr.-Ing. Michael Gluch

12+ Hinweis: Max. 20 Teilnehmer pro Präsentation

Hochschule Wismar | Fakultät für Ingenieurwissenschaften | Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik

„Forschung und Seefahrt: Wie passt das zusammen?“

Foyer I 16:30 & 17:30 & 18:30 & 19:30 & 20:30 (20min)

Um die Seefahrt sicherer und effizienter zu machen, werden nicht nur hoch qualifizierte Seeleute gebraucht, es müssen auch neue Erkenntnisse gewonnen werden. In einer Präsentation soll gezeigt werden, wie am Bereich Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik ausgebildet und geforscht wird.

Präsentation | Prof. Dr.-Ing. Jürgen Siegl **18+**

Labyrinth meistern & Studienplatz

WARNEMÜNDE

sichern



Nautik/Verkehrsbetrieb
Schiffsbetriebstechnik/
Anlagentechnik und Versorgungstechnik
Schiffselektrotechnik



Seefahrt, Anlagentechnik und Logistik

studorg-sal@hs-wismar.de

fiw.hs-wismar.de/sal



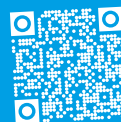
Studieren
mit Meerwert
STUDIERN
IN >

MV.



Unser Campus

#MVwow



Jetzt Reinhören
Campus Insights MV
Podcast

In den sechs Universitäts- und Hochschulstädten in Mecklenburg-Vorpommern finden Studierende aus aller Welt viel Freiraum zum Lernen, Forschen und Leben. Bis zum Ostseestrand oder zum nächsten See ist es nie weit. Beste Bedingungen, um nach der Vorlesung neues Wissen auszutauschen und die Zukunft zu planen.

Finde deinen Platz im Land zum Leben.
www.mvtutgut.de



MV 
tut gut.

Mecklenburg-Vorpommern